

Anhang 5: Auswertung Erziehungswissenschaften – Beispielanzeigen

Übersicht:

Arbeitgeber, Berufsfeld	Stellenbezeichnung
1. Öffentlicher Dienst (Landkreis), Einrichtungsleitung, Erwachsenenbildung	Koordinator/in (Schwerpunkt Bildungsmonitoring) für die Kommunale Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
2. Öffentlicher Dienst (Landkreis), Erwachsenenbildung, Flüchtlingsarbeit	Bildungsmanagerin / Bildungsmanager für den Fachbereich Volkshochschule
3. Öffentlicher Dienst (Bund), Beratung, Projektarbeit	Umsetzung der Digitalen Agenda der Bundesregierung in Bildung und Forschung
4. Öffentlicher Dienst (Kommune), Projektarbeit, Mitarbeit in einer Einrichtung	Pädagogische/r Mitarbeiter/in Verein zur Förderung innovativer Schulentwicklungen in Dortmund
5. Öffentlicher Dienst (Landkreis), Einrichtungsleitung	Leiter/in des Amtes für Jugend und Familie
6. Öffentlicher Dienst (Kommune), Einrichtungsleitung	PädagogischeR GeschäftsleiterIn des Eigenbetriebes Kindergärten City
7. Öffentlicher Dienst, Entwicklungszusammenarbeit, Beratung	Berater/in für ein kommunales Aus- und Weiterbildungsinstitut (CeFAL)
8. Öffentlicher Dienst, Kultur	Mitarbeiter Kunstpädagogik
9. Hochschule, Forschung & Lehre, Professur	Professur für das Fachgebiet "Erziehungswissenschaften"
10. Hochschule, Forschung & Lehre, Wissenschaftliche Mitarbeit	Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
11. Hochschule, Forschung & Lehre, Wissenschaftliche Mitarbeit	Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
12. Hochschule, Forschung & Lehre	akademische/r Mitarbeiter/in (Schwerpunkt Blended Learning)
13. Hochschule, Beratung, Flüchtlingsarbeit	Mitarbeiter/in für studienvorbereitende und -planende Maßnahmen für Studieninteressierte mit Flüchtlingshintergrund
14. Hochschule, Beratung, Projektarbeit	Studienberatung im Verbundstudium
15. Hochschule, Bibliothek	WissenschaftlicheR VolontärIn

Arbeitgeber, Berufsfeld	Stellenbezeichnung
16. Kirche, Sozialpädagogik	Pädagogische/r Mitarbeiter/in "Distanzierungshilfen für rechtsaffine und rechtsextrem orientierte Jugendliche"
17. Kirche, Beratung, Projektarbeit, Personalentwicklung	Referent/in für Personalentwicklung sowie Projektleiter/in
18. Kirche Sozialpädagogik, Jugendarbeit	Jugendreferent/in Diözese Paderborn
19. Kirche, Entwicklungszusammenarbeit	BeraterIn für Bildungsarbeit und Friedenserziehung
20. Kirche, Sozialpädagogik	Koordinator (m/w) Kinderhospizdienst
21. Verband/Verein, Sozialpädagogik	(sozial-) pädagogische Fachkraft
22. Verband/Verein, Projektarbeit	Projektmanager (w/m) "Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme"
23. Verband/Verein, Mitarbeit in einer Einrichtung	pädagogischer Mitarbeiter/ pädagogische Mitarbeiterin
24. Verband/Verein, Beratung, Sozialpädagogik	Berater_in Opferberatung Rheinland (OBR)
25. Verband/Verein, Erwachsenenbildung, Projektarbeit	Bildungsreferentin/-referent
26. Verband/Verein, Schuldienst	LEHRER/IN Pädagogik und Psychologie
27. Verband/Verein, Entwicklungszusammenarbeit, Projektarbeit	Projektreferent/in
28. Verband/Verein, Geschäftsführung, Inklusion	Geschäftsführer/in, Pädagogische/r Leiter/in Integrationskita
29. Unternehmen, Einrichtungsleitung, Erwachsenenbildung	Leitung der Volkshochschule gGmbH
30. Unternehmen, Projektarbeit, Personalentwicklung	Referent Personalentwicklung (m/w)
31. Unternehmen, Erwachsenenbildung, Sozialpädagogik	Mitarbeiter/in als Stabsstelle für Konzeptentwicklung - Bereich Sozialpädagogik (m/w)
32. Unternehmen, Einrichtungsleitung, Erwachsenenbildung	Leitung Bildungszentrum (städt. Klinikum gGmbH)
33. Unternehmen, Coaching	Jobcoaches/Sozialpädagogen (m/w)

1. Öffentlicher Dienst (Landkreis), Einrichtungsleitung, Erwachsenenbildung:

PLZ	51469
Stellenbezeichnung	Koordinator/in (Schwerpunkt Bildungsmonitoring) für die Kommunale Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozial- oder Erziehungswissenschaften
Arbeitgeberanschrift	Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis zum 31. Januar 2017 ausschließlich über unser Bewerbungsportal Interamt. Den entsprechenden Link dazu finden Sie auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises, www.rbk-direkt.de . Für Auskünfte steht Ihnen Frau Xandra Wildung (Amtsleiterin) unter der Telefonnummer: 02202 13-2523 gerne zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zum Ausschreibungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Amt für Personalbetreuung und -verwaltung, Frau Wasserfuhr, Telefon 02202 13 2317.
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Der Rheinisch-Bergische Kreis ist eine öffentliche Verwaltung mit rund 850 Mitarbeitern, die sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für ihre 280.000 Einwohner versteht. Für das Amt für Bildung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre eine/n Koordinator/in (Schwerpunkt Bildungsmonitoring) für die Kommunale Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.</p> <p>Bildung und Qualifizierung sind entscheidende Faktoren der Zukunftsgestaltung. Im Rheinisch-Bergischen Kreis wurde im Jahr 2008 im Bewusstsein der Bedeutung dieser Thematik ein "Bildungsnetzwerk für die Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis" initiiert. Das Netzwerk zielt unter breiter Partizipation aller im Bildungsbereich relevanten Akteure und Institutionen ab auf die Schaffung von Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungschancen. Ab 2017 beteiligt sich das Amt für Bildung am BMBF Programm "Kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte". Ziel ist die Bündelung lokaler Kräfte und das Zusammenwirken aller Bildungsakteure, zur gelingenden Integration von Neuzugewanderten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Durch den Aufbau der kommunalen Bildungskoordination sollen nachhaltige Strukturen implementiert werden und durch den Ausbau eines Bildungsmonitorings soll es künftig die Möglichkeit geben, auf sozialdemografische Veränderungen passgenau reagieren zu können und Angebote zielgruppenspezifisch anzupassen.</p> <p>Aufgaben: Ihre Aufgaben sind u.a.</p> <p>Konzeption/Koordinierung eines Datenerfassungssystems zum Thema Zuwanderung/Integration</p> <p>Auswertung, Veröffentlichung und öffentliche Kommunikation der Ergebnisse des Bildungsmonitorings mit Schwerpunkt Integration/Zuwanderung</p> <p>Fachliche Begleitung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen zum Thema "Integration durch Bildung" zur kreisweiten Gestaltung ihrer Angebote und Konzepte.</p> <p>Konzeptentwicklung und Ableitung von Maßnahmen zur Integration Neuzugewanderter anhand der erhobenen Daten und der Ergebnisse der Austauschprozesse mit den Bildungsakteuren</p> <p>Formulierung von Handlungsstrategien sowie Planung und Durchführung eines Nachhaltigkeitssymposiums "Integration durch Bildung"</p>

Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Ihr Profil:</p> <p>Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozial- oder Erziehungswissenschaften. Einschlägige Erfahrung im Bildungsbereich, insbesondere im kommunalen datenbasierten Bildungsmanagement Einschlägige Erfahrung im Aufbau eines Bildungsmonitorings und der empirischen Sozialforschung Kooperationsmanagement und Netzwerkarbeit, Erfahrung in der Begleitung von Vernetzungsprozessen sind von Vorteil Hohe Kooperations-, Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten Kreativität, Eigeninitiative und Selbstorganisation Die Aufgabe beinhaltet auch Tätigkeiten außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Fahrerlaubnis Klasse B (ehemals Führerschein Kl. 3) wird vorausgesetzt.</p> <p>Wir bieten:</p> <p>Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einem guten Betriebsklima sowie regelmäßigen Gemeinschaftsaktivitäten und -veranstaltungen. Flexible Arbeitszeitmodelle. Sie genießen alle Vorzüge einer modernen Arbeitsumgebung, wie beispielsweise ein aufgeschlossenes Gesundheitsmanagement mit vielen Angeboten und Tipps rund um das Thema Gesundheit, eine hauseigene Kantine sowie eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.</p> <p>Der Rheinisch-Bergische Kreis fördert die berufliche Gleichstellung und begrüßt es ausdrücklich, wenn Frauen sich bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung besonders berücksichtigt. Weitere Informationen unter www.rbk-direkt.de.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle. Die Beschäftigung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) je nach persönlicher Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 13 TVöD.</p>
Stellenantritt	<p>zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p>
Bewerbungsfrist	<p>31. Januar 2017</p>
Quelle	<p>Premiumanzeige an Wila Jobportal vom 13.01.2017</p>

2. Öffentlicher Dienst (Landkreis), Erwachsenenbildung, Flüchtlingsarbeit:

PLZ	31577
Stellenbezeichnung	Bildungsmanagerin / Bildungsmanager für den Fachbereich Volkshochschule
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder einen Bachelor-Abschluss im Bereich Bildungswissenschaften / Pädagogik / Bildungsmanagement;
Arbeitgeberanschrift	aussagekräftige Bewerbung bis 28.03.2017 an den Landkreis Nienburg/Weser, Fachdienst Personalwirtschaft z. H. Frau Kahl, 31577 Nienburg oder zusammenhängenden pdf-Datei an bewerbungen@kreis-ni.de Quelle: www.vhs-nds.de/index.php/stellenangebote.html
Aufgaben und Einsatzfelder	Landkreis Nienburg/Weser - Der Landrat [.] Wir suchen: eine Bildungsmanagerin / einen Bildungsmanager für den Fachbereich Volkshochschule beim Landkreis Nienburg/Weser. Ihre Aufgaben: Sie arbeiten im Team mit vier weiteren hauptamtlichen Programmbereichsleitungen, die sich gegenseitig vertreten. Gemeinsam mit der Leitung entwickeln Sie das Angebot der VHS weiter und reagieren auf die sich verändernden und neuen Bedarfe; Organisation und Durchführung der Alpha-Integrationskurse, dazu gehören u.a. die Gewinnung und Betreuung von Dozenten und Teilnehmenden sowie die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Organisation und Durchführung der vom Land Niedersachsen geförderten Flüchtlingskurse; Betreuung unseres Abendschulangebots; Planung und Durchführung des Angebots im Bereich "Pädagogik"; Beantragung und Durchführung von Drittmittelgeförderten Projekten; Teilnehmerberatung in den genannten Bereichen; Die Bereitschaft zur fallweisen Übernahme auch weiterer Themenbereiche wird erwartet. [weiteres siehe online]
Kenntnisse und Fähigkeiten	Wir setzen voraus: abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder einen Bachelor-Abschluss im Bereich Bildungswissenschaften / Pädagogik / Bildungsmanagement; Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung; die Fähigkeit, Belastungssituationen entsprechend gewachsen zu sein (z.B. Beratung nicht deutschsprachiger Kunden, kulturelle Verschiedenheit der Teilnehmenden); gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache; ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten. Wir erwarten von Ihnen: Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit; Einsatzbereitschaft auch an Abenden und Wochenenden; Besitz des Führerscheins der Klasse B. Wir wünschen uns: Erfahrung mit Integrationskursen. Zu einem Informationsgespräch steht Ihnen der Leiter der Volkshochschule, Herr Labode, nach Terminabsprache unter Tel.: 05021 / 967-613 oder dieter.labode@kreis-ni.de gerne zur Verfügung.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	bis zum 31.03.2018 befristete Teilzeit-stelle; 30 WS (= 76,92 %); Weiterbeschäftigung wird angestrebt; EG 11 TVöD
Stellenantritt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	Online, s. Spalte 4 RD 16.03.2017

3. Öffentlicher Dienst (Bund), Beratung, Projektarbeit:

PLZ	1xxxx 53xxx
Stellenbezeichnung	Umsetzung der Digitalen Agenda der Bundesregierung in Bildung und Forschung
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Absolvent/in der Erziehungswissenschaft oder Politikwissenschaft; Diplom (Univ.)- bzw. Masterabschluss mit deutlich überdurchschnittlichem Ergebnis; Berufserfahrung oder Zusatzqualifikationen im Bereich der Entwicklung oder des Einsatzes von Neuen Medien in Bildung, Wissenschaft und Forschung oder im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit Bezug zur Digitalisierung von Vorteil
Arbeitgeberanschrift	Online-Bewerbung unter www.bmbf.de/de/stellenangebote.php Dort erhalten Sie auch weitere Informationen über das BMBF. Gleichzeitig danken wir für Ihr Verständnis, dass unverlangt eingesandte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen weder berücksichtigt noch zurückgesandt werden können. Für Fragen bzgl. des Bewerbungsverfahrens: Frau Michaela Becker (Tel.: 0228 / 99-57-2091; Michaela.Becker@bmbf.bund.de) als erste Ansprechpartnerin.
Aufgaben und Einsatzfelder	Unsere Welt ist zunehmend digital vernetzt. Das verändert unseren Alltag und das Zusammenleben, die Art, wie wir lernen, wie und wo wir arbeiten oder wie wir uns gesellschaftlich einbringen können. In diesen Veränderungen liegen große Chancen für den Wohlstand, die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit in Deutschland. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung gestaltet diese Entwicklung maßgeblich mit und sucht für die interdisziplinäre Umsetzung der Digitalen Agenda der Bundesregierung in Bildung und Forschung Absolventen/innen der folgenden Fachrichtungen: [u.a.] Erziehungswissenschaft (Fachbereiche Medienpädagogik und -didaktik), Politikwissenschaft. Wir bieten: Vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten sowie bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten. Darüber hinaus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert (weitere Informationen unter www.beruf-und-familie.de). Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zu ihrer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Die Einstellung erfolgt entweder am Bonner oder am Berliner Dienstsitz des Ministeriums. Die uneingeschränkte Bereitschaft zum perspektivischen Einsatz am jeweils anderen Dienstsitz sowie zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Anforderungsprofil: Sie verfügen über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse und einschlägige berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet digitaler Zukunftsthemen und ihrer Gestaltung unter gesellschaftsrelevanten, innovationspolitischen und technologischen Fragestellungen. Idealerweise haben Sie bereits berufspraktische Erfahrungen im Bereich der jungen oder etablierten digitalen Wirtschaftsunternehmen gesammelt. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an digitalen Technologien und den damit einherge-

	<p>henden Chancen für die Politikbereiche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Innovation. Sie schätzen die Zusammenarbeit interdisziplinärer Teams aus ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit.</p> <p>Wir erwarten bei den Absolventen/innen der Erziehungswissenschaft oder Politikwissenschaft einen Diplom (Univ.)- bzw. Masterabschluss mit deutlich überdurchschnittlichem Ergebnis. Eine einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach abgeschlossenem Hochschulstudium wird vorausgesetzt. Berufserfahrung oder Zusatzqualifikationen im Bereich der Entwicklung oder des Einsatzes von Neuen Medien in Bildung, Wissenschaft und Forschung oder im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit Bezug zur Digitalisierung sind von Vorteil. Sie verfügen über eine breit gefächerte Allgemeinbildung und haben Freude an teamorientierter Zusammenarbeit. Einsatzfreude und hohe Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie gutes Planungs- und Organisationsvermögen, sehr gute analytische Fähigkeiten und Durchsetzungsvermögen. Sie verfügen über eine exzellente schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie sehr gute englische Sprachkenntnisse.</p> <p>Haben wir Ihr Interesse geweckt und erfüllen Sie die genannten Voraussetzungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>tarifgerechte Einstellung als Referent/in in die Entgeltgruppe des vergleichbar höheren Dienstes (zzgl. Zahlung einer Ministerialzulage) mit Perspektive einer nachfolgenden Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern Sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen;</p> <p>bewerbungsberechtigt sind auch Beamte/-innen bis einschließlich Besoldungsgruppe A 14 BBesO</p>
Stellenantritt	k.A.
Bewerbungsfrist	bis zum 07.03.2016
Quelle	ZEIT18.02.2016

4. Öffentlicher Dienst (Kommune), Projektarbeit, Mitarbeit in einer Einrichtung:

PLZ	44135
Stellenbezeichnung	Pädagogische/r Mitarbeiter/in Verein zur Förderung innovativer Schulentwicklungen in Dortmund (schul.inn.do e.V.)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	(Fach-) Hochschulabschluss bevorzugt im Bereich Bildungs-, bzw. Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften
Arbeitgeberanschrift	<p>Wenn Ihr Interesse geweckt ist, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis spätestens 31.03.2016 an</p> <p>Stadt Dortmund Regionales Bildungsbüro Frau Birgit Klein Kleppingstr. 21-23 44135 Dortmund</p> <p>Bitte beachten Sie, dass auf dem Postweg übersandte Bewerbungen nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter und mit der Adresse versehener Umschlag beiliegt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Fitzen, Tel.: 0231 / 50-27 659, Email: sfitzen@stadtdo.de.</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Pädagogische/r Mitarbeiter/in (Vollzeit) Verein zur Förderung innovativer Schulentwicklungen in Dortmund (schul.inn.do e.V.)</p> <p>Der Verein schul.inn.do e.V. ist Träger für innovative Bildungsprojekte in Dortmund. Er arbeitet auf Basis einer Kooperationsvereinbarung eng mit dem Regionalen Bildungsbüro im Fachbereich Schule der Stadt Dortmund zusammen.</p> <p>Spätestens zum 01.05.2016 suchen wir für die Koordination des Projektes "was geht? Rein in die Zukunft in Dortmund" eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in.</p> <p>Ziel des Projekts "was geht. Rein in die Zukunft" ist es, Jugendliche aus dem Bildungsgang Berufsfachschule II (BFS II) an den städtischen Berufskollegs zu begleiten und zu unterstützen, damit sie eine begründete Entscheidung für ihren weiteren (beruflichen) Lebensweg treffen, sich erfolgreich bewerben können und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.</p> <p>Aufgaben im Rahmen des Projektes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Koordination des Gesamtprojektes Konzeptentwicklung für Qualifizierungworkshops und Exkursionen Gewinnung und Begleitung von Mentor/-innen Aufbau und Begleitung von Kooperations- und Vernetzungsstrukturen Abstimmung mit den beteiligten Berufskollegs Organisation von Veranstaltungen Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit <p>Das Projekt ist eingebunden in die Aktivitäten des Regionalen Bildungsbüros, Team "Gestaltung Übergänge/Schule-Arbeitswelt".</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Wir erwarten von Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen (Fach-)Hochschulabschluss bevorzugt im Bereich Bildungs-, bzw. Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften Fachwissen zum Bildungs- und Beschäftigungssystem Interesse an der Zusammenarbeit mit Schulen, Betrieben und kommunalen Akteuren Beratungs- und Moderationskompetenz, Sicherheit in der Anwendung von Moderations-

	<p>techniken hohe soziale Kompetenz und sicheres Auftreten in mündlicher und schriftlicher Kommunikation hohes Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Wir bieten: eine interessante Tätigkeit mit inhaltlicher Perspektive fachliche Herausforderungen und eine abwechslungsreiche Arbeit im Team</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Vollzeit; Bezahlung analog TVöD-VKA, Entgeltgruppe 11; eine zunächst befristete Anstellung im Umfang von 39 Wochenstunden beim Verein schul.inn.do e.V. bis 12/2017.</p>
Stellenantritt	<p>Spätestens zum 01.05.2016</p>
Bewerbungsfrist	<p>bis spätestens 31.03.2016</p>
Quelle	<p>Premianzeige an Wila Jobportal vom 08.03.2016</p>

5. Öffentlicher Dienst (Landkreis), Einrichtungsleitung:

PLZ	21677
Stellenbezeichnung	Leiter/in des Amtes für Jugend und Familie
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Master of Arts der Sozial- oder Erziehungswissenschaft bzw. Sozialpädagogik oder ein abg. Hochschulstudium der Rechtswissenschaft einschl. der Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung "Allgemeine Dienste" oder Bewerber/innen mit einem Abschluss als Bachelor of Arts der Sozial- oder Erziehungswissenschaften bzw. der Sozialpädagogik oder mit der Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung "Allgemeine Dienste" bzw. mit abgeschlossener Angestelltenprüfung II (für Angestellte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst)
Arbeitgeberanschrift	Landkreis Stade Der Landrat 21677 Stade www.landkreis-stade.de
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Beim Landkreis Stade ist die Stelle der/des Leiterin/Leiters des Amtes für Jugend und Familie zu besetzen. Das Amt für Jugend und Familie, in dem derzeit - nachgeordnete Einrichtungen eingeschlossen - rund 100 Mitarbeiter/innen tätig sind, nimmt umfassend die Aufgaben der Jugendhilfe wahr. Dazu gehören u.a. der Allgemeine Soziale Dienst (ASD), die wirtschaftlichen Hilfen einschl. Unterhaltsvorschuss- und Elterngeldstelle, die Amtsvormundschaften, Pflegschaften/Beistandschaften, die Kreisjugendpflege sowie die Fachberatung der Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflegepersonen. Dem Amt sind eine Einrichtung zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in stationärer und ambulanter Form (Jugendhaus Am Vorwerk) und eine Tageseinrichtung für Kinder (Seminarkindergarten) angegliedert. Neben der Führung des Amtes in personeller und organisatorischer Hinsicht ist die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber insbesondere verantwortlich für: strategische Ausrichtung und fachliche Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe; Vorbereitung und Umsetzung der jugendpolitischen Entscheidungen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses; Mitwirkung im Jugendhilfeausschuss als beratendes Mitglied; Fragen von grundsätzlicher und besonderer Bedeutung aus allen Rechtsgebieten des Amtes; Anregung, Planung, Kontrolle und Beobachtung der Jugendhilfeleistungen unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung und der fachlichen, personellen und wirtschaftlichen Ressourcen des Landkreises; Vertretung des Amtes gegenüber anderen Behörden, Institutionen, regionalen und landesweiten Arbeitsgemeinschaften (z.B. als Mitglied des Kuratoriums der Erziehungsberatungsstelle, im Vorstand der Kreisjugendmusikschule und anderen Trägern der Jugendhilfe, in der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Niedersachsens und Bremens usw.); Förderung der im Kreisgebiet bestehenden freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Vereine, Initiativen etc.</p> <p>Der Landkreis Stade (rd. 195.000 Einwohner/innen) liegt im Norden Niedersachsens und ist Teil der Metropolregion Hamburg; die Kreisverwaltung hat ihren Sitz in der Hansestadt Stade. [s.a.Sp.6]</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>[...] Ein wohnortnahes Angebot an allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie vielfältige Angebote in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Freizeitgestaltung sind vorhanden.</p> <p>Einstellungsvoraussetzung ist ein Master of Arts der Sozial- oder Erziehungswissenschaft bzw. Sozialpädagogik oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft einschl. der Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung</p>

	<p> tung "Allgemeine Dienste". Ebenfalls erfüllen auch Bewerber/innen mit einem Abschluss als Bachelor of Arts der Sozial- oder Erziehungswissenschaften bzw. der Sozialpädagogik oder mit der Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung "Allgemeine Dienste" bzw. mit abgeschlossener Angestelltenprüfung II (für Angestellte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst) diese Voraussetzung; die Besoldung/Vergütung erfolgt in diesem Fall nach EG 13 TVöD/VKA bzw. Bes.-Gr. A 13 BBesO. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Teilnahme an einer internen Qualifizierung für Beförderungen nach Bes.-Gr. A 14 BBesO in Aussicht gestellt werden. Gleichfalls Einstellungs Voraussetzung ist das Vorhandensein mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung größerer Organisationseinheiten (mind. 10 Personen) im Jugend- bzw. Sozialbereich einer Kommunalverwaltung und damit einhergehende umfassende Kenntnisse des Jugendhilfe- bzw. Sozialrechts. Zur innovativen Führung des Amtes und seiner Weiterentwicklung nach fachlichen und wirtschaftlichen Erfordernissen wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit hoher Fach- und Führungskompetenz gesucht, die außerdem über ausgeprägte integrative und kommunikative Fähigkeiten verfügt. Die Wohnsitznahme im Landkreis Stade sollte selbstverständlich sein. </p> <p> Der Landkreis Stade fördert die Verwirklichung der beruflichen Gleichberechtigung. Frauen werden daher ausdrücklich gebeten, sich um die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerber/innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. </p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	VZ; unbefristet; Bes.-Gr. A13/14 BBesO bzw. EG 14 TVöD/VKA [s.a.Sp.6].
Stellenantritt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist	bis zum 19.02.2014
Quelle	HAZ, HA, NWZ, LL 25.01.2014

6. Öffentlicher Dienst (Kommune), Einrichtungsleitung:

PLZ	10247
Stellenbezeichnung	PädagogischeR GeschäftsleiterIn des Eigenbetriebes Kindergärten City
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften oder Erziehungswissenschaften oder sonstige Angestellte, die durch gleichwertige Erfahrungen und Tätigkeiten entsprechende Qualifikationen im Bereich der Jugendhilfe nachweisen können
Arbeitgeberanschrift	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Abteilung Kultur, Personal und Gleichstellung PS 16 Kennzahl EB City 14/05 Frankfurter Allee 35/37 10247 Berlin Bewerbungen unter Angabe der Kennzahl und Beifügung eines tab. Lebenslaufes mit Tätigkeitsübersicht erbeten. [zu den Bewerbungsunterlagen s. auch Spalte]
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Kindergärten City, Eigenbetrieb von Berlin Bezeichnung: Pädagogische Geschäftsleiterin / Pädagogischer Geschäftsleiter des Eigenbetriebes Kindergärten City, Kennzahl EB City 14/05</p> <p>Arbeitsgebiet: Der Eigenbetrieb von Berlin Kindergärten City erbringt Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Gebiet der Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte. Durch entsprechende Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote soll er zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder beitragen.</p> <p>Als pädagogische Geschäftsleiterin / pädagogischer Geschäftsleiter haben Sie die Aufgabe, den pädagogischen Bereich des Eigenbetriebes zu leiten. Sie sind u.a. zuständig für die Gesamtplanung und Organisation von Tageseinrichtungen, die Steuerung und Umsetzung rechtlicher, fachinhaltlicher und methodischer Standards sowie die Initiierung und Fortentwicklung sozialpädagogischer Konzeptionen. Der Betrieb beschäftigt dauerhaft voraussichtlich ca. 700 Mitarbeiter/innen. Sie tragen die Personalverantwortung für das pädagogische Personal und haben die Fach- und Dienstaufsicht für die regionalen pädagogischen Leitungen. In der Geschäftsleitung arbeiten Sie sehr eng mit der 1. Geschäftsleiterin zusammen, die für den kaufmännischen Bereich verantwortlich ist. Sie nehmen mit ihr gemeinsam die Vertretung des Landes Berlin nach § 5 Abs. 1 und 2 EigG in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes wahr und arbeiten mit den beteiligten Bezirksämtern, Jugendhilfeausschüssen und Bezirksverordnetenversammlungen zusammen.</p> <p>Wegen der Bedeutung der Funktion wird ein strukturiertes Auswahlverfahren durchgeführt.</p> <p>Bei Bewerber/innen, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, sind wir gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch die aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Sofern keine entsprechende Beurteilung vorliegt, bitte ich, die Erstellung einzuleiten.</p> <p>Ich bitte die Bewerber/innen aus dem öffentlichen Dienst zusätzlich um die Einverständniserklärung zur Personalakteinsicht und -zwecks Rückgabe der Unterlagen über die Fachpost - um Angabe des eigenen Bearbeitungszeichens.</p> <p>Ansonsten bitte ich, für die Rücksendung der uns eingereichten Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Freiumschlag beizufügen.</p>

Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Anforderungen:</p> <p>Formale Anforderungen: Mehrjährige Leitungserfahrung im Bereich der Kindertagesbetreuung mit mehr als 100 Mitarbeiter/innen.</p> <p>Fachliche Anforderungen:</p> <p>Zwingend erforderlich sind umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung des SGB VIII, der AG KJHG, des KitaFöG, der KitaPersVO sowie des SGB I und SGB X. Dies trifft auch auf Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechts und im Bereich der Organisationslehre zu. Vorausgesetzt wird ebenfalls, dass das Bezirksverwaltungsgesetz und das Verwaltungsreformgesetz bekannt sind.</p> <p>Von besonderer Wichtigkeit für die Erfüllung der Aufgabe sind umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Personalmanagement sowie im Qualitätsmanagement. Wichtig für die Wahrnehmung des Aufgabengebietes sind zudem gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse.</p> <p>Außerfachliche Anforderungen:</p> <p>Persönliche Kompetenzen:</p> <p>Von der Bewerberin / dem Bewerber werden mit besonderer Ausprägung Zielorientierung, Organisationsfähigkeit, analytisches Denken und Handeln sowie Flexibilität und Belastbarkeit erwartet. Die Bewerberin / der Bewerber soll auch gut in der Lage sein, eigenes Verhalten zu reflektieren, und kritikfähig sein.</p> <p>Soziale Kompetenzen:</p> <p>Für die Besetzung zwingend vorausgesetzt werden eine besonders ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit. Erwartet wird zudem ein sehr gutes Kooperationsverhalten.</p> <p>Führungskompetenzen:</p> <p>Ein sehr ausgeprägter kooperativer Führungsstil, sehr ausgeprägtes Entscheidungsverhalten und Ergebnisverantwortung werden zwingend vorausgesetzt. Kostenbewusstes Handeln muss ebenfalls sehr ausgeprägt erkennbar sein.</p> <p>Methodische Kompetenz:</p> <p>Hier werden gute methodische Fähigkeiten in der Gesprächsführung und Informationsvermittlung erwartet.</p> <p>Wegen der Bedeutung der Funktion wird ein strukturiertes Auswahlverfahren durchgeführt. Bei Interesse können Sie sich das komplette Anforderungsprofil von PS 16 zusenden lassen.</p> <p>Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angehörige ethnischer Minderheiten werden ermutigt sich zu bewerben.</p> <p>Für eine Stellenbesetzung kommen vorrangig Dienstkräfte in Betracht, die bereits in einem Dauerarbeitsverhältnis beim Land Berlin beschäftigt sind. Auf Grund der Personalkostensituation des Landes Berlin können externe Bewerber/innen erst berücksichtigt werden, wenn unter den bereits bei Land Berlin Beschäftigten keine geeigneten Bewerber/innen vorhanden sind.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Vgr. I a BAT / BAT - O-. Die Übertragung der Aufgabe erfolgt befristet auf höchstens fünf Jahre (§ 3 Abs. 4 des Gesetzes über die Eigenbetriebe des Landes Berlin)</p>
Stellenantritt	<p>01.01.2006</p>
Bewerbungsfrist	<p>innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung</p>
Quelle	<p>AB 06.01.2006</p>

7. Öffentlicher Dienst, Entwicklungszusammenarbeit, Beratung:

PLZ	DY
Stellenbezeichnung	Berater/in für ein kommunales Aus- und Weiterbildungsinstitut (CeFAL)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Verwaltungs-, Sozial- oder Erziehungswissenschaften
Arbeitgeberanschrift	Kontakt: Frau Petra Feih Tel.: 0228 / 4460 1096 Petra.Feih@giz.de Hinweise: Bevor Sie den Bewerbungsvorgang starten, lesen Sie bitte die Hinweise zum Bewerbungsverfahren. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Quellen: www.entwicklungsdienst.de und www.giz.de .
Aufgaben und Einsatzfelder	Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Mit der Entsendung von qualifizierten Fachkräften als Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer leistet die GIZ einen Beitrag zur dauerhaften Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort. Wir suchen für den Standort Cotonou in Benin für einen Kurzeinsatz eine/n Berater/in für ein kommunales Aus- und Weiterbildungsinstitut (CeFAL): Begleitung beim Auf- und Ausbau des Instituts, JOB-ID: 12558-BJ-KV. Tätigkeitsbereich: Als Beitrag zum deutsch-beninischen Dezentralisierungsprogramm PDDC unterstützen Sie die Führungskräfte des Instituts bei seinem Auf- und Ausbau und beraten hauptsächlich zu Fragen der Organisationsentwicklung. Ziel ist es den Bedarf an Aus- und Fortbildungen der Kommunalverwaltung und von kommunalen Mandatsträgern zu bedienen. Ihre Aufgaben: Aus einer Organisationsentwicklungsperspektive beraten Sie den Auf- und Ausbau des CeFAL; Sie unterstützen zuständige Akteure bei der Entwicklung von Angeboten und Schwerpunkten; Sie unterstützen die Akteure bei der Planung und Umsetzung ihrer Aus- und Fortbildungsangebote; Sie beraten das CeFAL bei der Umsetzung einer angepassten Wachstumsstrategie.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Ihr Profil: Diese Qualifikationen bringen Sie mit: erwiesene Arbeitserfahrungen im kommunalen Kontext; mindestens fünfjährige Berufspraxis, Anwendungserfahrung in der Organisationsentwicklung; Ausdauer und hohe interkulturelle Kompetenzen; Sehr gute mündliche und schriftliche Französischkenntnisse; Führerschein Klasse B mit mindestens zweijähriger Fahrpraxis. Folgende Kompetenzen runden Ihr Profil ab: Erfahrungen im Aufbau und/oder Betrieb von Fortbildungszentren; Arbeitserfahrungen im frankophonen Westafrika. Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit werden vorausgesetzt. Standortinformationen: Wohnort: Cotonou. Klima: durchgängig schwül-heiss. Regenzeit von April bis Juli und September bis November. Gesundheitsversorgung: gut mit vielen privaten Kliniken vor Ort. Einkaufsmöglichkeiten: Fast alle Waren des täglichen Bedarfs sind erhältlich wenn gleich ev. teuer. Erreichbarkeit: Sehr gut. Aus Cotonou tägliche internationale Flugverbindungen, Inlands- und Auslandsbusverbindungen. Schulsituation: Internationale Schule in Cotonou (französische und amerikanische). Wir bieten Ihnen eine Mitarbeit in einer innovativen, weltweit tätigen entwicklungspolitischen Institution. Ihre bisherigen Erfahrungen als Entwicklungshelfer/in oder in der Entwicklungszusammenarbeit sind für einen kurzfristigen Einsatz besonders gefragt.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Einsatzzeitraum: 1 Jahr und 1 Monat. Der Entwicklungsdienst der GIZ bietet Ihnen dazu ein umfangreiches Leistungspaket.

8. Öffentlicher Dienst, Kultur

PLZ	56077
Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Kunstpädagogik
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	vorzugsweise Stud. mit einer angestrebten Lehramtsbefäh. in einer der nachfolg. Fachrichtungen: Kulturwiss., Volkskunde, Geschichte, Kunstgeschichte, Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Erziehungswiss., Archäologie oder in einer anderen Fachrichtung oder einem Ausbildungsberuf mit päd. Schwerpunkt, wie z.B. Erzieher, Förderlehrer, sozialpädagogische Assistenz
Arbeitgeberanschrift	<p>Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz Stabsstelle Zentrale Verwaltung und Marketing Sachgebiet Personal Festung Ehrenbreitstein 56077 Koblenz</p> <p>Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der Kennziffer 16/2010. Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.</p> <p>Quelle: www.museumsbund.de.</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) - Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer - stellt mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kulturpädagogik ein. Hauptdienstort ist Koblenz. Die Einstellung erfolgt auf der Basis der kurzfristigen Beschäftigung.</p> <p>Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine moderne und bürgernahe Kultureinrichtung des Landes, die dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur nachgeordnet ist. Sie engagiert sich unter anderem mit ihrer Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (BSA) bei der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz. BSA betreut insgesamt 80 historische Liegenschaften des Landes, darunter auch die BUGA-Orte Festung Ehrenbreitstein und Schloss Stolzenfels. Das pädagogische Angebot der Direktion BSA wird in diesem Rahmen an außerschulischen Lernorten mit Projekten und Aktionen Geschichte anschaulich, lebendig und erfahrungsbezogen vermitteln.</p> <p>Das Arbeitsgebiet umfasst unter anderem: Wahrnehmung von Aufgaben in der Bildung und Betreuung von Kindern; Führung von Kinder- und Jugendgruppen aller Schularten sowie von Erwachsenengruppen nach kulturpädagogischem Konzept; Betreuung von Menschen mit Behinderungen; Vermittlung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen an die Kinder und Jugendlichen im Rahmen von Beschäftigungen und [s.Sp.6]</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>[...] anderen Aktivitäten; Vermittlung von Bildungsinhalten, handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Mitwirkung an der Konzeption, Entwicklung und Umsetzung neuer kulturpädagogischer Programme und Aktivitäten; Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen.</p> <p>Für diese Aufgaben erwarten wir folgende Qualifikationen: ausgeprägtes Interesse an kultur- und/oder architekturhistorischen Themen; Sozialkompetenz; sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift; Durchsetzungsvermögen; Vermittlungskompetenz; körperliche und psychische Belastbarkeit; Teamfähigkeit; zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit; Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, vorzugsweise Französisch und/oder Niederländisch); freundliches Auftreten</p>

	<p>und gepflegtes Erscheinungsbild; Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit; Führerschein Klasse B von Vorteil.</p> <p>Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.</p> <p>Eintragsdatum: 15.12.2010. Quelle: Deutscher Museumsbund</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	befristet bis zum 31.12.2011. Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 5 TV-Länder.
Stellenantritt	15.04.2011
Bewerbungsfrist	31.01.2011
Quelle	Online, siehe Spalte 4. AD: 15.12.2010

9. Hochschule, Forschung & Lehre, Professur:

PLZ	28199
Stellenbezeichnung	Professur für das Fachgebiet "Erziehungswissenschaften"
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Studium der Erziehungswissenschaften oder vergleichbares Studium und qualifizierte fachspezifische Promotion; Einstellungsvoraussetzungen aus § 116 Absätze 1 bis 5 Bremisches Beamtengesetz
Arbeitgeberanschrift	Bewerbungen mit den erforderlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer Fk3-SW 1/15 an die Rektorin der Hochschule Bremen - Personalabteilung - Neustadtswall 30 28199 Bremen
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Hochschule Bremen - City University of Applied Sciences. Über uns: Weltoffen, Wissenschaft für die Praxis: Mit 65 überwiegend internationalen Studiengängen und innovativen, lebensbegleitenden Studienformen bietet die Hochschule Bremen rund 8.700 Studierenden Perspektiven für ihre persönliche Entwicklung und einen erfolgreichen Karrierestart. Mit unserem internationalen Profil haben wir seit Jahrzehnten eine Spitzenstellung unter den Hochschulen. Darüber hinaus gehört die Hochschule Bremen zu den forschungstärksten Hochschulen in Deutschland. Mit ihrem Anwendungsbezug ist sie wichtiger Partner für Unternehmen. Ein starkes, inspirierendes Netzwerk, das Verstärkung sucht! In der Fakultät Gesellschaftswissenschaften ist folgende Stelle zu besetzen: Professur für das Fachgebiet "Erziehungswissenschaften". Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die schwerpunktmäßig im Studiengang Soziale Arbeit das Fachgebiet "Erziehungswissenschaften" mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik in Lehre und Forschung vertritt und für die Weiterentwicklung des Moduls Erziehungswissenschaften verantwortlich sein wird. Die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in anderen Modulen anzubieten, wird vorausgesetzt. Die Hochschule Bremen hat es sich in ihren Gleichstellungsmaßnahmen zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen bei den Professuren bis zum Jahr 2017 auf 30% zu erhöhen. Entsprechend freuen wir uns über die Bewerbungen von Frauen. Das Büro der Zentralen Frauenbeauftragten, Tel.: 0421-5905 4866, gibt gerne weitere Auskünfte. Personelle Vielfalt in der Wissenschaft ist eine Bereicherung. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	Ihr Profil: Neben dem Studium der Erziehungswissenschaften oder einem vergleichbaren Studium und einer qualifizierten fachspezifischen Promotion haben Sie mehrjährige wissenschaftliche und praktische Erfahrungen in den Gebieten der Ausschreibung erworben. Bezüge zu einschlägigen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit, insbesondere der Sozialpädagogik, werden vorausgesetzt. Erwartet wird eine wissenschaftlich fundierte, forschungsgestützte und auf einschlägige Praxiserfahrungen gegründete Befähigung zur Lehre und Forschung. Sie weisen gute didaktische Fähigkeiten u. a. auf der Basis nachgewiesener Lehrerfahrung auf und haben möglichst einschlägige Publikationen mit einem Bezug zu Handlungsfeldern und/oder Zielgruppen der Sozialen Arbeit verfasst. Wün-

	<p>schenswert wäre ein Bezug zur Thematik "Interkulturalität/Migration/Einwanderungsgesellschaft". Sie sind es gewohnt, im Team zu arbeiten und konstruktiv an gemeinsamen Arbeitsvorhaben mitzuwirken. Internationale Erfahrungen, Kontakte und entsprechende fachlich-inhaltliche Bezüge sind wünschenswert. Es gelten im Übrigen die sich aus § 116 Absätze 1 bis 5 Bremisches Beamtengesetz ergebenden gesetzlichen Einstellungs Voraussetzungen. Diese Voraussetzungen sowie erläuternde Hinweise dazu können unter www.hs-bremen.de/internet/de/hsb/struktur/dezernate/d1/stellenausschreibungen/professuren/ abgefragt werden. Darüber hinaus erwarten wir:</p> <p>Bereitschaft zur aktiven Beteiligung am Ausbau der Studiengänge in Lehre und Forschung, an der Absicherung der internationalen Ausbildungsphasen sowie am Ausbau eines Forschungsschwerpunktes an der Hochschule Bremen; aktive Beteiligung an den Forschungsclustern der Hochschule; Bereitschaft, aktiv in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken; Fähigkeit und Bereitschaft, englischsprachige Lehrveranstaltungen anzubieten; uneingeschränkte Umzugsbereitschaft an den Hochschulort. Erwünscht sind darüber hinaus Kenntnisse in der allgemeinen Organisation von Forschung und Lehre und des Wissenschaftsmanagements.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Besoldungsgruppe W2
Stellenantritt	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Freigabe der Haushaltsmittel
Bewerbungsfrist	bis zum 29.03.2016
Quelle	ZEIT25.02.2016S. 5

10. Hochschule, Forschung & Lehre, Wissenschaftliche Mitarbeit:

PLZ	60054
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss in Erziehungswissenschaften, Soziologie oder Sozialwissenschaften
Arbeitgeberanschrift	Prof. Dr. Tanja Betz Goethe Universität Fachbereich Erziehungswissenschaften, Juniorprofessur für Professionalisierung im Elementar- und Primarbereich, Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, Fach 113, Mertonstr. 17-21 60054 Frankfurt am Main betz@em.uni-frankfurt.de Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form an Prof. Dr. Tanja Betz.
Aufgaben und Einsatzfelder	An der Goethe-Universität sind am Fachbereich Erziehungswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) im Rahmen des Projektes "Einflussgrößen und Mechanismen der sozialen und ethnischen Herkunft für die individuelle Entwicklung und schulische Erfolge (EMiL)" am LOEWE-Zentrum "Research on Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk; (IDeA)" in der Arbeitseinheit von Prof. Dr. Tanja Betz (Juniorprofessorin für Professionalisierung im Elementar- und Primarbereich) ab sofort zwei Stellen als Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter zu besetzen. Dienort ist Frankfurt am Main. Zu den Aufgaben gehören: Verantwortliche Mitwirkung an der Organisation und Durchführung des o.g. Projektes; Insb. Durchführung und Auswertung von qualitativen, leitfadengestützten Interviews mit Eltern von Grundschulkindern mit Blick auf herkunftsspezifische familiäre Praktiken und (schulbezogene) Einstellungen; Mitarbeit an Fachveröffentlichungen und Fachvorträgen.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Voraussetzungen sind: Sehr gute Kenntnisse qualitativer Forschungsmethoden; Vertiefte Vorkenntnisse im Bereich Bildungs-, Ungleichheits- oder Familienforschung (u.a. zu sozialer Ungleichheit, zum Bildungsort Familie, zu Erziehungspraktiken); Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit. Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Für die Befristung der Verträge von Wissenschaftlichen Mitarbeitern sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes i. V .m. dem Hessischen Hochschulgesetz maßgeblich. Quelle: www.sociologie.de .
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	E13 TV-G-U, 65%-Teilzeit, befristet für die Dauer von 15 Monaten. [S.a.Sp.6]
Stellenantritt	k.A.
Bewerbungsfrist	05.03.2013
Quelle	Online, siehe Spalte 6. AD: 19.02.2013

11. Hochschule, Forschung & Lehre, wissenschaftliche Mitarbeit:

PLZ	31141
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Einschlägige Qualifikation in der Erziehungswissenschaft oder in der (Entwicklungs-) Psychologie ist erwünscht.
Arbeitgeberanschrift	Bewerbungen sind auf dem Postweg unter Angabe der Kennziffer 2012/10 zu richten an den Präsidenten der Universität Hildesheim, Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen zurück, wenn Sie einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen. Weitere Auskünfte erteilen Prof. Dr. Peter Cloos, Tel.: 05121/883-425, E-Mail: cloosp@unihildesheim.de und Prof. Dr. Claudia Mähler, Tel.: 05121/883-472, E-Mail: maehler@unihildesheim.de.
Aufgaben und Einsatzfelder	An der Stiftung Universität Hildesheim ist im Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften für den Forschungsverbund Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen die Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt mit 75% der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Aufgaben: Leitung der Geschäftsstelle des Forschungsverbundes Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen. Dazu gehören: Koordinierung der interdisziplinären Zusammenarbeit des Verbundes Organisation und Durchführung von Verbundtagungen Vorbereitung und Koordinierung von Forschungsanträgen der Verbundpartner Vorbereitung einer Verbundpublikation Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung des Verbundes Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses Weitere Informationen über den Forschungsverbund Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen erhalten Sie auf unserer Homepage http://www.forschungsverbund-fbe.de .
Kenntnisse und Fähigkeiten	Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse im Forschungsgebiet der frühkindlichen Bildung und Entwicklung Interesse an der Forschungszusammenarbeit in einem interdisziplinären Team Erfahrung bei der Beantragung bzw. Koordinierung von Forschungsanträgen Team- und Organisationsfähigkeit, Einschlägige Qualifikation in der Erziehungswissenschaft oder in der (Entwicklungs-) Psychologie ist erwünscht. Die Universität hält es für erforderlich, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen sollen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	TV-L E 13, 75 %, für den Zeitraum von 18 Monaten.
Stellenantritt	zum 01.04.2012
Bewerbungsfrist	bis zum 01.03.2012
Quelle	Premiumanzeige an Wila vom 10.02.2012

12. Hochschule, Forschung & Lehre:

PLZ	79104
Stellenbezeichnung	akademische/r Mitarbeiter/in (Schwerpunkt Blended Learning)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium, bevorzugt im Bereich Erziehungswissenschaften/Pädagogik, Erwachsenenbildung oder Psychologie
Arbeitgeberanschrift	<p>Servicestelle E-Learning im Rechenzentrum der Universität Freiburg z.H. Sekretariat Hermann-Herder-Str. 10 79104 Freiburg</p> <p>Bitte bewerben Sie sich mit dem Ausdruck Ihres Bewerbungsformulars [PDF-Datei hier öffnen] und den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 7808. Quelle: www.uni-freiburg.de.</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: hier arbeiten Sie für Forschung oder Lehre auf höchstem Niveau mit einer einzigartigen Fächerbreite - mitten in einer der schönsten Städte Deutschlands.</p> <p>Die Servicestelle E-Learning sucht eine/n akademische/n Mitarbeiter/in (Schwerpunkt Blended Learning). Im Rahmen des BMBF-Wettbewerbes "Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen" ist für die Mitarbeit im Verbundprojekt "Windows for Continuing Education" bei der Servicestelle E-Learning im Rechenzentrum der Universität Freiburg eine Stelle einer/s akademischen Mitarbeiters/in zur Beratung und Entwicklung didaktischer Konzepte für Studienangebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung in Blended Learning Formaten zu besetzen.</p> <p>Ziel des Projektes ist, Konzepte und Strukturen innerhalb der Universität zum Aufbau neuer, modularer Weiterbildungsangebote zu entwickeln. Somit soll die Hochschule für neue Zielgruppen geöffnet und das Studienangebot erweitert werden. Durch die Erschließung bereits bestehender Inhalte und (Teil-) Module aus Master-(Online-)Studiengängen an der Universität Freiburg und der Generierung neuer Module, zum Teil auch unter Einbeziehung externer Kooperationspartner (Institute der Fraunhofer Gesellschaft) sollen die Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung im Blended Learning Verfahren deutlich ausgebaut werden.</p> <p>Ihre Aufgaben: Beratung und Unterstützung der beteiligten Pilotprojekte bei der Konzeption und Entwicklung von zielgruppenorientierten Blended Learning- und Betreuungsszenarien; Erarbeitung eines Qualifizierungsprogramms für Lehrende zur Adaption und Modifikation von Lehrkonzepten aus der Präsenzlehre in Blended Learning Formate; [s.Sp.6]</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>[...] Unterstützung eines parallelen Teilprojektes zur Erweiterung der technischen IT-Infrastruktur zur optimalen Anpassung der notwendigen technischen Plattformen auf die didaktischen Konzepte. Die Erfüllung der Aufgaben ist eng vernetzt mit den beiden an der Universität Freiburg angesiedelten Einrichtungen Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik (HDZ) und der Freiburger Akademie für universitäre Weiterbildung (FRAUW).</p> <p>Ihr Profil: fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Lehren und Lernen, insbesondere mit neuen Lerntechnologien (E-Learning und Blended Learning); Erfahrung im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und berufsbegleitenden Studienformaten sowie eigene Lehrerfahrung sind erwünscht; Kontaktfreudigkeit, Neugier und Freude sich zu vernetzen, ausgeprägte Teamfähigkeit; Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten.</p> <p>Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert ausdrücklich ent-</p>

	<p>sprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Für nähere Informationen steht Ihnen Dr. Nicole Wöhrle unter Tel. 0761 / 203-4690 oder nicole.woehrle@rz.uni-freiburg.de zur Verfügung. Allgemeine und rechtliche Hinweise: Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgem. Gleichstellungsgesetz). Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das Personaldezernat der Zentralverwaltung.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Teilzeitstelle (50%). Die Stelle ist bis 31.03.2015 befristet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.</p>
Stellenantritt	<p>Eintrittstermin: sofort</p>
Bewerbungsfrist	<p>bis spätestens 23.01.2012</p>
Quelle	<p>Online, siehe Spalte 4. RD: 04.01.2012</p>

13. Hochschule, Beratung, Flüchtlingsarbeit:

PLZ	16225
Stellenbezeichnung	Mitarbeiter/in für studienvorbereitende und -planende Maßnahmen für Studieninteressierte mit Flüchtlingshintergrund
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschlossenes Hochschulstudium geeigneter Fachrichtung, z.B. Psychologie, Erziehungs-/ Bildungswissenschaften, Sprachwissenschaften
Arbeitgeberanschrift	<p>Kennziffer 09/16 Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte unter Angabe der o.g. Kennziffer mit den üblichen Unterlagen (CV, Zeugnisse etc.) bis zum 16. März 2016 richten an: Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde Abteilung für Personalangelegenheiten Frau Zobel Schicklerstr. 5 16225 Eberswalde oder online an Christine.Zobel@hnee.de (max. 2 MB).</p> <p>Quelle: www.hnee.de</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist die Stelle eines / einer Projektmitarbeiter*in zur Planung und Umsetzung studienvorbereitender und studienbegleitender Maßnahmen einschl. DaF-Lehrveranstaltungen für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund.</p> <p>Die Stelle ist in der Abteilung Studierendenservice u. am Sprachenzentrum der HNEE angesiedelt. Die HNEE möchte Studieninteressierte mit Fluchthintergrund mit zielgruppenspezifischen Angeboten die Vorbereitung und den Einstieg in ein Studium erleichtern u. ihren Studienerfolg fördern.</p> <p>Ihre Aufgaben: Beratung von Studieninteressierten mit Fluchthintergrund insb. zu den Themen Studienorientierung (Studieninhalte, -aufbau und Studienbedingungen), Studienwahl und -entscheidung, Studienorganisation sowie Studienfinanzierung auch mit Hilfe der Durchführung von "Offenen Sprechstunden" in Einzel- und Gruppenberatungen in enger Zusammenarbeit mit dem bestehenden Beratungsteam der Abteilung Studierendenservice; Kommunikation und Bekanntmachung von studienvorbereitenden Angeboten für Flüchtlinge in der Öffentlichkeit und v.a. bei der Zielgruppe (z.B. bei Veranstaltungen sowie Print- und Online-Medien); Konzeption und Durchführung von Kursen zur sprachlich-kulturellen Studienstudienvorbereitung für Studieninteressierte mit internationaler Bildungsbiografie ab Integrationskurs-Sprachniveau (B1 GER), mit dem Ziel schnellstmöglich die Zugangsvoraussetzungen für ein Studium in Deutschland zu erfüllen (i.d.R. C1 GER) als zielgruppenspezifische Ergänzung bestehender Angebote anderer Sprachkursanbieter und der Arbeitsagentur; Koordination und Anleitung des unterstützenden studentischen Hilfskraft-Teams.</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	Unsere Anforderungen: erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium geeigneter Fachrichtung, z.B. Psychologie, Erziehungs-/ Bildungswissenschaften, Sprachwissenschaften; belegbare Kenntnisse und Erfahrungen in der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache (DaF-Ausbildung); belegbare Beratungs- und Moderationsfähigkeiten, gute bis sehr

	<p>gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift und gutes schriftliches Ausdrucksvermögen; Bereitschaft zur Arbeit auch in den Abendstunden; hohe interkulturelle Kompetenz; Erfahrungen und Kenntnisse zum Themenkomplex Migration bzw. Flucht und im Umgang mit geflüchteten Menschen erwünscht; Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen erwünscht; Kenntnisse über das System Hochschule erwünscht.</p> <p>Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und persönlicher Entwicklung in einer sich dynamisch entwickelnden Hochschule mit einzigartigem Profil in Berlinnähe sowie kollegiale Unterstützung durch die Mitarbeiter*innen der HNEE.</p> <p>Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Teilzeit 75%, befristet zunächst bis 31.12.2016, Vergütung je nach Qualifikation bis TV-L E 11 zu besetzen. Die HNE Eberswalde strebt eine Fortführung der Stelle ab 01.01.2017 an.
Stellenantritt	ab sofort
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	Online, s. Spalte 4 AD 25.02.2016

14. Hochschule, Beratung, Projektarbeit:

PLZ	58xxx
Stellenbezeichnung	Studienberatung im Verbundstudium
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschl. Studium (Uni-Diplom od. Masterabschluss) der Sozial- od. Bildungswissenschaften od. ein den wahrzunehmenden Aufgaben entspr. Studium
Arbeitgeberanschrift	Bewerbung m. aussagekräftigen Unterlagen m. Angabe der Stellenangebot-Nr. 111/2013 an den Präsidenten der Fachhochschule Südwestfalen Personaldezernat Postfach 20 61 58590 Iserlohn od. gerne (in 1 pdf-Datei als Anhang) an: uhrmacher.linda@fh-swf.de Auskunft: Herr Endemann, IfV NRW, Hagen, Tel. 02331 / 9330-911, endemann.michael@fh-swf.de
Aufgaben und Einsatzfelder	Zur Entwicklung und Koordinierung von Fachhochschulstudienangeboten für Berufstätige und Auszubildende in Kombination von Präsenz- und Selbststudienabschnitten (Verbundstudium) ist das Institut für Verbundstudien - IfV NRW - als gemeinsame zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens an der Fachhochschule Südwestfalen errichtet worden. Im Bereich Hochschuldidaktik und Fernstudienentwicklung - HDFE - des IfV NRW ist am Standort Hagen die nachfolgende Stelle zu besetzen: Studienberatung im Verbundstudium. Aufgaben: Als Mitglied im Team des Arbeitsgebiets Information und Beratung und in Kooperation mit anderen Arbeitsgebieten sind Sie mit verantwortlich für das Informations- und Wissensmanagement in Bezug auf die Aufarbeitung und Gestaltung der allgemeinen Studieninformation und die Darstellung aller Verbundstudiengänge der nordrhein-westfälischen Fachhochschulen; Ihnen obliegt die inhaltliche Pflege, Gestaltung und Weiterentwicklung des Informations- und Beratungsportals www.verbundstudium.de ; Sie beraten in Gruppen und individuell Studieninteressierte bei der Studienwahl und hinsichtlich der besonderen Anforderungen eines berufsbegleitenden Studiums; Sie beraten und unterstützen die berufstätig Studierenden in allen Fragen der Studiengestaltung und der erfolgreichen Bewältigung des Studiums; Sie gestalten speziell für die Zielgruppe entwickelte Informations- und Einführungsveranstaltungen und unterstützen die Verbundstudiengänge bei der Durchführung der Angebote; Sie konzipieren und entwickeln im Team mit internen und externen Experten spezielle Betreuungs- und Workshopangebote für die Zielgruppe, insbesondere zur Förderung der Lernkompetenz und koordinieren die Durchführung an den Verbundhochschulen; Bei der Wahrnehmung der Aufgaben arbeiten Sie eng mit den Fachausschüssen der Verbundstudiengänge und mit den anderen Arbeitsgebieten im Bereich HDFE sowie mit anderen Service- und Beratungsstellen zusammen.

Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium (Uni-Diplom oder Masterabschluss) der Sozial- oder Bildungswissenschaften oder ein den wahrzunehmenden Aufgaben entsprechendes Studium; Kompetenzen in der Beratung und in der Moderation von Gruppen; Erfahrungen mit der Aufbereitung und Präsentation von Informationen zu Studienangeboten und Studienbedingungen; Kenntnisse über Hochschulstrukturen und über die besonderen Bedingungen und Anforderungen an berufsbegleitende Studierende; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Interesse an der Arbeit mit neuen Zielgruppen und Gremien an Hochschulen sowie an der Entwicklung bedarfsorientierter Angebote; Interesse an Hochschuldidaktik und neuen Lern- und Kommunikationsmedien; Bereitschaft zur Samstagsarbeit.</p> <p>Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Teil 1 SGB IX sind ebenfalls erwünscht.</p> <p>Fachhochschule Südwestfalen. University of Applied Sciences. Wir geben Impulse.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>bis 31.08.2015 befristet zur Vertretung einer freigestellten Mitarbeiterin; VZ, grundsätzlich auch TZ mögl.;</p> <p>Arbeitsverhältnis nach TV-L; Eingruppierung in EG 14 TV-L</p>
Stellenantritt	<p>kurzfristig</p>
Bewerbungsfrist	<p>bis zum 08.01.2014 (Posteingang)</p>
Quelle	<p>WAZ 21.12.2013</p>

15. Hochschule, Bibliothek

PLZ	99105
Stellenbezeichnung	WissenschaftlicheR VolontärIn
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	erfolgreich abgeschlossenes Hauptfachstudium der Erziehungswissenschaft (Diplom, Magister, Master), möglichst in Kombination mit einem sozialwissenschaftlichen Nebenfach. Promotion ist erwünscht.
Arbeitgeberanschrift	Universität Erfurt Direktorin der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha Postfach 90 02 22 99105 Erfurt Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 08/2007 an die o.g. Adresse. Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung ausdrücklich auf die Quelle: www.bsb-muenchen.de.
Aufgaben und Einsatzfelder	09.03.07 Erfurt/Gotha: Universitäts- und Forschungsbibliothek An der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha ist zum 01.10.2007 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Volontärin / Volontärs, Kennziffer 08/2007, zu besetzen. Im Rahmen dieser zweijährigen Zusatzausbildung auf der Ebene des höheren Bibliotheksdienstes nimmt die Volontärin/der Volontär am postgradualen Fernstudium mit dem Abschluss als wissenschaftliche/r Bibliothekar/in an der Humboldt Universität Berlin teil. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Gerstner gern zur Verfügung (Tel. 03 61 / 737-55 02). Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Bewerbungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hauptfachstudium der Erziehungswissenschaft (Diplom, Magister, Master), möglichst in Kombination mit einem sozialwissenschaftlichen Nebenfach. Promotion ist erwünscht. Wir erwarten eine engagierte, verantwortungsbewusste und belastbare Persönlichkeit mit ausgeprägtem Interesse für wissenschaftliche Bibliotheksarbeit und Verwaltungsaufgaben sowie fachlicher und sozialer Kompetenz. Die Universität Erfurt strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber haben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation Vorrang bei der Einstellung.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	k.A.
Stellenantritt	zum 01.10.2007
Bewerbungsfrist	bis zum 15.05.2007
Quelle	Online, siehe Spalte 4. AD: 09.03.2007

16. Kirche, Sozialpädagogik:

PLZ	35039
Stellenbezeichnung	Pädagogische/r Mitarbeiter/in "Distanzierungshilfen für rechtsaffine und rechtsextrem orientierte Jugendliche"
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozial-/ Erziehungswissenschaften
Arbeitgeberanschrift	Bewerbung schriftlich bzw. per Mail an: St. Elisabeth-Verein e.V. Hermann-Jacobsohn-Weg 2 35039 Marburg Ansprechpartner: Torsten Niebling, Tel.: 06421 / 8890998, t.niebling@elisabeth-verein.de
Aufgaben und Einsatzfelder	St. Elisabeth Verein e.V. Marburg. Stark machen für das Leben. Beim St. Elisabeth Verein e.V. in Marburg ist folgende Stelle im Programm "Rote Linie - Hilfen zum Ausstieg vor dem Einstieg" zu besetzen. Pädagogische/r Mitarbeiter/in "Distanzierungshilfen für rechtsaffine und rechtsextrem orientierte Jugendliche" Zu den Aufgaben gehören: Entwicklung/Durchführung von Distanzierungshilfen für rechtsaffine oder -extreme Jugendliche (Beratung, Einzelfallhilfen, Gruppenangebote) und Unterstützung ihrer Bezugspersonen (Angehörige, Fachkräfte,.); Konzeptionierung und Durchführung von Beratungs- und Fortbildungsangeboten; Interne Koordinierung Austausch und Dokumentation; Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Anforderungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozial-/Erziehungswissenschaften; Erfahrungen in der Sozialen Arbeit, Streetwork oder Jugendarbeit; Führerschein und eigener PKW sind erforderlich. Wünschenswert sind: Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit rechtsaffinen Jugendlichen; fundierte Kenntnisse im Themenfeld Rechtsextremismus; Kenntnisse im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit; Authentizität; Begeisterung für junge Menschen; Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Arbeit und Teamarbeit; Reflexions- und Lernbereitschaft; Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung entsprechend den Anforderungen. Die "Rote Linie" bietet seit 2009: landesweit koordinierte pädagogische Beratungs- und Unterstützungsangebote, die Distanzierungsprozesse rechtsaffiner junger Menschen anregen und begleiten sowie Bezugspersonen im Umfeld einbeziehen und unterstützen; vielfältige Unterstützungs- und Bildungsangebote zur Sensibilisierung und Unterstützung im Umgang mit Diskriminierung, Rechtsextremismus und Gewalt.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	vorbehaltlich der Projektförderung befristet bis zum 31.12.2019; 75 %-Stelle; Vergütung nach AVR
Stellenantritt	zum 15.04.2016
Bewerbungsfrist	bis zum 25.03.2016
Quelle	OHP 12.03.2016

17. Kirche, Beratung, Projektarbeit, Personalentwicklung:

PLZ	45043
Stellenbezeichnung	Referent/in für Personalentwicklung sowie Projektleiter/in
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaften, Psychologie, Betriebswirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer Zusatzausbildung im Bereich Personal
Arbeitgeberanschrift	Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen Herrn Geschäftsführer Peter Wenzel Postfach 10 43 51, 45043 Essen Quelle: www.dkm.de.
Aufgaben und Einsatzfelder	Der Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen sucht für die Geschäftsstelle eine/einen Referenten/in für Personalentwicklung sowie eine/einen Projektleiter/in. Die Tätigkeit setzt sich aus 50% Referat Personalentwicklung und 50% Projektleitung für ein ESF Förderprojekt zusammen. Der KiTa Zweckverband ist Träger von 272 katholischen Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen. Der Verband ist eine öffentliche juristische Person in der Kirche und Körperschaft des öffentlichen Rechts sowie anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Absatz 3 SGB VIII. Ihre Aufgaben im Referat Personalentwicklung sind: Erstellung von Statistiken und Auswertungen sowie Berichten auf der Grundlage der Daten aus der Personalverwaltungssoftware TDS sowie Evaluation; Begleitung und Bewertung der aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere des KiBiz; Entwicklung von Konzepten zur langfristigen Sicherung des fachlich und quantitativ erforderlichen Personalbedarfs; Analyse des Qualifizierungsbedarfs für alle Mitarbeiter/innen; Zusammenarbeit mit der Abteilung Personalverwaltung und den Referaten Fortbildung und Qualität; Koordination und Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens/ der Personalbeschaffung für den Verband; Aufbau und Pflege einer internen Stellenbörse; Weiterentwicklung der Tätigkeitsprofile für die Mitarbeitenden.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Ihre Aufgaben als Projektleitung sind: Steuerung des Projektteams, Planung und Leitung regelmäßiger Treffen; Festlegung von Zwischenzielen, Einhaltung des Zeitplanes; Koordination von externer Berichterstattung; Kommunikation der Arbeitsabläufe und Abstimmung mit der Geschäftsführung; Qualitätssicherung des Projekts; Schnittstellenmanagement zum Teilprojekträger. Sie sollten mitbringen: Berufserfahrung im Projektmanagement sowie in der strategischen Personalentwicklung; Gute Kenntnisse über kirchliche Strukturen und Organisationsabläufen; Erfahrung im Bildungsmanagement; Fundierte EDV-Kenntnisse; Gute rhetorische und sprachliche Fähigkeiten in Wort und Schrift; Identifikation mit der Katholischen Kirche; Loyalität, Verschwiegenheit und Belastbarkeit; Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeit; Zuverlässigkeit und ein selbstständiger Arbeitsstil; Dienstleistungsorientiertes Verhalten. Wir bieten Ihnen: Einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich beim größten freien Träger von Kindertageseinrichtungen, Verkehrsgünstige Lage des Arbeitsplatzes in der Essener Innenstadt sowie eine große Dienstgemeinschaft, die Raum für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung eröffnet.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	befristet; mit einem Beschäftigungsumfang von 100%, dies entspricht derzeit 39 WS. Vergütung nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO).
Stellenantritt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt

18. Kirche, Jugendarbeit, Sozialarbeit:

PLZ	33098
Stellenbezeichnung	Jugendreferent/in Diözese Paderborn
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschlossenes Hochschul- / Fachhochschulstudium in Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaften oder eine pädagogische Vorbildung und Organisationstalent
Arbeitgeberanschrift	Malteser Hilfsdienst e.V. Frau Mirjam Weisserth Diözesangeschäftsstelle Uhlenstraße 7 33098 Paderborn Tel.: 05251 / 13 55 0 paderborn@malteser.org Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, bevorzugt per Email. Quelle: www.dkm.de.
Aufgaben und Einsatzfelder	Jugendreferent/in Diözese Paderborn Das Malteser Jugend in der Diözese Paderborn sucht Verstärkung. Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e.V. Sie will den Leitsatz der Malteser "Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen" in jugendgemäßer Weise umsetzen und für die ihr anvertrauten Menschen erlebbar machen. Die rund 9.000 Mitglieder engagieren sich bundesweit in ca. 600 Gruppen. Die Malteser Jugend ist als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG bundesweit anerkannt. Ihre Aufgaben: Sicherstellung der Umsetzung des Profils und der Grundlage der Malteser Jugend in der Diözese Paderborn; Veranstaltungsorganisation, Projektarbeit, Bildungsarbeit; Gremienarbeit; [s.Sp.6]
Kenntnisse und Fähigkeiten	[...] Begleitung und Führung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Führungskräfte; Mitwirkung bei zentralen und überregionalen Aufgaben; Kooperation und Vernetzung innerhalb der Malteser sowie mit externen Trägern und Vertretern; Informationswesen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Organisation und Verwaltung des Jugendreferates. Sie bringen mit: Erfahrungen in der (kirchlichen) Jugendarbeit / Verbandsarbeit; Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch an Abenden und am Wochenende; aktive Mitgliedschaft in der katholischen Kirche; Führerschein. Wir bieten: eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit; qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	in Vollzeit; Elternzeitvertretung, zunächst befristet bis 31.08.2014; eine attraktive Vergütung nach AVR, inklusive einer betrieblichen Altersvorsorge.
Stellenantritt	ab 01.04.2013
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	Online, siehe Spalte 4. AD: 22.02.2013

19. Kirche, Entwicklungszusammenarbeit:

PLZ	SUD
Stellenbezeichnung	BeraterIn für Bildungsarbeit und Friedenserziehung
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Erziehungswissenschaftler/in oder vergleichbarer Universitätsabschluss
Arbeitgeberanschrift	Ansprechpartner: Herr Bernd Augustin EED / Referat Fachkräfte Ulrich-von-Hassell-Str. 76 53123 Bonn Fon 02 28 / 81 01-25 09 bernd.augustin@eed.de Bei Anfragen bitte die Bearbeitungsnummer 10263 angeben. Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung ausdrücklich auf die Quelle: www.eed.de.
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Wir suchen: Eine/n Berater/in für Bildungsarbeit und Friedenserziehung für eine Partnerorganisation im Südsudan (Bearbeitungsnummer: 10263)</p> <p>Die Partnerorganisation: Träger des Projekts ist Church Ecumenical Action in Sudan (CEAS). CEAS ist ein internationales ökumenisches Konsortium aus 5 Organisationen: Lutherischer Weltbund, Weltrat der Kirchen, Caritas Internationalis, Sudan Council of Churches (SCC) und New Sudan Council of Churches (NSCC). Es ist im Sudan als NRO registriert. Die wichtigste Politikausrichtung von CEAS ist die des "Murafaga" (arabisches Wort für Begleitung). Die Organisation sieht ihre Hauptaufgabe nicht in der Implementierung von Programmen sondern in der Beratung und Prozessbegleitung, durch entwicklungspolitische Sensibilisierung und dem Aufbau personeller Kapazitäten sowie der Vernetzung seiner Mitglieder und anderer Nichtregierungsorganisationen.</p> <p>Das Projekt CEAS fungiert als eine Art Dachverband und hat in den letzten Jahren mit vielen anderen lokalen sowie internationalen, kirchlichen und nichtkirchlichen Organisationen im Bereich Gesundheit, landwirtschaftliche Förderung und Bildung zusammengearbeitet, bedingt durch die politische Situation vor allem auch in der Nothilfe. Zunehmend sieht CEAS selbst seine Aufgabe nicht in der Implementierung von Programmen sondern in der Beratung und Kapazitäts- Förderung sowie der Vernetzung seiner Mitglieder und anderer Nichtregierungsorganisationen. Insgesamt sind die lokalen kirchlichen Träger in personeller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht noch schwach, unkoordiniert und wenig vernetzt. Zusätzlich zu dem enormen Mangel an ausgebildetem Personal fehlt vielen Trägern oftmals das Wissen über moderner Methodik und der Zugang zu aktuellen Information. Hier will CEAS mit seinem Programm aus dem strategischen Plan 2007 - 2010 ansetzen. Für das Programmsegment "Bildungs- und Friedenserziehung" wurde beim EED eine Fachkraft mit entsprechendem pädagogischen Hintergrund angefordert. Die Fachkraft wird dem Direktor von CEAS direkt unterstellt sein. Weiteres s.Sp.6</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	Die Aufgabe der Fachkraft: Im Einzelnen sieht die Aufgabenbeschreibung vor: Capacity Building; Durchführung einer Bestandsaufnahme der Bildungssituation mit Hilfe der CEAS Partner im Südsudan; Strategieentwicklung für das Bildungsprogramm von CEAS und seiner Partner; Unterstützung bei der Formulierung von Konzepten zur Verankerung der Friedenserziehung in die Bildungsarbeit; Ermittlung des Trainingsbedarfs unter Berücksichtigung partizipativer Methoden; Konzeption und Unterstützung der Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau vor allem zum Thema Friedenserziehung; Beratung bei der Umsetzung des Bildungsprogramms Netzwerkarbeit; Stärkung des Aufbaus der christlichen

	<p>Bildungsorganisationen im Südsudan; Mithilfe bei der Formulierung von Konzepten der Partner; Informationen der Partnerorganisationen über relevante Themen der Bildungsarbeit sowie der Fortschritte der Bildungssituation im Südsudan.</p> <p>Die Qualifikation der Fachkraft: Für diese Aufgaben wünscht sich CEAS eine Fachkraft mit folgenden fachlichen Qualifikationen und Arbeitserfahrungen: Erziehungswissenschaftler/in oder vergleichbarer Universitätsabschluss; Mindestens 3 Jahre Arbeitserfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit; Erfahrungen im Bereich Friedenserziehung; Institutionelle und organisatorische Kenntnisse und Fähigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit; Sehr gute englische Sprachkenntnisse, Grundkenntnisse in Arabisch sind von Vorteil; Ein hohes Maß an Verständnis und Sensibilität für die lokale Kultur; Gute analytische und kommunikative Fähigkeiten; Erfahrung in Kapazitätsbildung; Bereitschaft mit und in kirchlichen Organisationen zu arbeiten; Belastbar, bereit regelmäßige Dienstreisen in der Region durchzuführen.</p> <p>Die Leistungen des Evangelischen Entwicklungsdienstes: Der EED bietet den Rahmen, in dem die vermittelten Fachkräfte ihr Wissen und ihre Fähigkeiten mit Menschen in einem anderen Kulturkreis teilen können.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Das solidarische Miteinander, das voneinander Lernen, der interkulturelle Austausch werden ermöglicht durch: Individuelle Vorbereitung im Rahmen eines Vorbereitungsvertrages; Ausreisekurs; Freie Hin- und Rückreise; Dreijahresvertrag mit Leistungen nach dem Entwicklungshelfergesetz (EhfG); Wiedereingliederungshilfe.</p>
Stellenantritt	k.A.
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	Online, siehe Spalte 4. AD: 20.02.2007

20. Kirche, Sozialpädagogik:

PLZ	06110
Stellenbezeichnung	Koordinator (m/w) Kinderhospizdienst
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	ausgebildeter Diplom-Sozialarbeiter/-pädagoge, Erziehungswissenschaftler oder examinierte/r Kinderkrankenschwester bzw. -pfleger.
Arbeitgeberanschrift	Hospiz am St. Elisabeth-Krankenhaus gGmbH Taubenstr. 25-28 06110 Halle (Saale) Aussagekräftige Bewerbung.
Aufgaben und Einsatzfelder	Das Hospiz am St. Elisabeth-Krankenhaus Halle gemeinnützige GmbH sucht für ihren ambulanten Hospizdienst eine/n Koordinator (m/w) Kinderhospizdienst. Wir bieten: Entwicklung eines innovativen Arbeitsbereiches; abwechslungsreiche Aufgabenfelder; Auswahl, Schulung und Einsatzleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen, Beratungsarbeit mit Betroffenen und Interessierten am Thema; Vermittlung von Hilfen, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Vortragstätigkeiten; Austausch im Team, regelmäßige Supervision, Fortbildungsmöglichkeiten.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Voraussetzung: Sie haben eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung. Sie arbeiten gerne selbstständig, sind kreativ, engagiert und flexibel. Sie haben eine Palliativ-Care-Fortbildung sowie Abschluss für Führungs- und Koordinationsaufgaben gemäß § 39 a SGB V oder sind bereit, diese anerkannten Kurse zu absolvieren. Sie besitzen eine Fahrerlaubnis für PKW.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	32 WS; angemessene Vergütung
Stellenantritt	schnellstmöglich
Bewerbungsfrist	25.03.2008
Quelle	LV 08.03.2008

21. Verband/Verein, Sozialpädagogik:

PLZ	53111
Stellenbezeichnung	(sozial-) pädagogische Fachkraft
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Absolvent_innen der Fachrichtung Soziale Arbeit oder Frühkindliche Pädagogik; Absolvent_innen der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Kleinkind- / Elementarpädagogik; Heilpädagog_innen / Heilerziehungspfleger_innen; Erzieher_innen; Kinderkrankenschwestern, Kinderpfleger; Absolventen_innen anderer Fächer mit "pädagogischer" Ausrichtung
Arbeitgeberanschrift	Wir freuen uns sehr über die Zusendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen als Email im PDF-Format an kinderstern@la-familiaer.de oder auf dem Postweg an La familiär e.V. Projekt Kinder ST.E.R.N. Maxstrasse 36 53111 Bonn
Aufgaben und Einsatzfelder	Kooperationsprojekt Kinder-ST.E.R.N "Flexible Kinderbetreuung für studierende Eltern der Universität Bonn" Der Verein La Familiär e.V. fördert individuelle, kulturelle und familiäre Projekte mit verschiedenen Kooperationspartnern. Das Pilotprojekt "Flexible Kinderbetreuung für studierende Eltern" in Zusammenarbeit mit La Familiär e.V., Studentenwerk Bonn, Universität Bonn und AStA Bonn bietet eine stundenweise Kurzbetreuung für Kinder von studentischen Eltern in den Randzeiten an. Das Betreuungsangebot findet von Montag bis Freitag zwischen 13.30 Uhr und 19.30 Uhr statt. Für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren bieten wir eine flexible und an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Betreuung an. Für die Betreuung suchen wir ab April 2016 eine (sozial-)pädagogische Fachkraft in Teilzeit. Die Mitarbeit im "Kinder St.E.R.N." bietet bis zu 25 aufgeweckte Kinder aus studentischen Familien (ab dem 1. Lebensjahr) die Mitarbeit und Weiterentwicklung in einem innovativen Pilotprojekt Möglichkeiten zur fachlichen Weiterentwicklung Möglichkeit zur flexiblen Ausgestaltung der wöchentlichen Arbeitszeit zwischen 15 und 28 Stunden eine offene, wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem jungen, sehr gut harmonisierendem Team einen regelmäßigen, konstruktiven Austausch mit allen Verantwortlichen im Projekt die wertschätzende Arbeit mit jungen, studierenden Eltern und den Kooperationspartner_innen die Möglichkeit, ein Jobticket zu beziehen
Kenntnisse und Fähigkeiten	(Sozial-)pädagogische Fachkräfte können unter anderem sein: Absolvent_innen der Fachrichtung Soziale Arbeit oder Frühkindliche Pädagogik Absolvent_innen der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Kleinkind- / Elementarpädagogik Heilpädagog_innen / Heilerziehungspfleger_innen Erzieher_innen Kinderkrankenschwestern, Kinderpfleger

	<p>Absolventen_innen anderer Fächer mit "pädagogischer" Ausrichtung Wir freuen uns über das Interesse in einem jungen sehr harmonischem Team zu arbeiten über kreative und innovative Ideen, welche jederzeit sehr gerne mit eingebracht werden können über offene, ehrliche und wertschätzende Kommunikation und Zusammenarbeit im Team falls Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern (U3) und in der Elternarbeit vorhanden sind</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>In Teilzeit. Die Arbeitszeiten von min. 15 Stunden pro Woche können flexibel gestaltet werden. Leistungsgerechte Vergütung angelehnt an den TVöD SuE.</p>
Stellenantritt	<p>ab April 2016</p>
Bewerbungsfrist	<p>k.A.</p>
Quelle	<p>Premiuanzeige an Wila Jobportal vom 07.03.2016</p>

22. Verband/Verein, Projektarbeit:

PLZ	33311
Stellenbezeichnung	Projektmanager (w/m) "Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme"
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozial-, Politik-, oder Erziehungswissenschaften
Arbeitgeberanschrift	<p>Bitte richten Sie Ihre Bewerbung spätestens bis zum 28. Februar 2015 unter Angabe des Mediums, in dem Sie unsere Ausschreibung gelesen haben an</p> <p>Ulla Külker Corporate HR Bertelsmann Stiftung Carl-Bertelsmann-Straße 256 33311 Gütersloh</p> <p>Gern können Sie sich online, bevorzugt über unser Bewerbungsformular, unter karriere.bertelsmann-stiftung.de bewerben oder Ihre Unterlagen an stiftung@bertelsmann.de senden.</p> <p>Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin) bearbeiten können. Möchten Sie uns dabei unterstützen, die gesellschaftliche Entwicklung zu fördern? Weitere Informationen zu den attraktiven Rahmenbedingungen dieser Position finden Sie auf unserer Internet-Seite www.bertelsmann-stiftung.de unter dem Stichwort "Karriere".</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Wir über uns:</p> <p>Die Bertelsmann Stiftung gehört zu den größten operativen Stiftungen in Europa. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich in der Tradition ihres Gründers Reinhard Mohn für eine zukunftsfähige Gesellschaft engagiert. Ziel unserer Programme ist eine chancengerechte Gesellschaft.</p> <p>Allen Kindern - unabhängig von ihrer Herkunft - gutes Aufwachsen und faire Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen, ist das Ziel des Programms Wirksame Bildungsinvestitionen. Dazu entwickeln wir in den Themenfeldern Frühkindliche Bildung sowie Familie Konzepte und Steuerungsinstrumente. Kernzielgruppen sind Politik, Verwaltung, Träger und Verbände auf den Ebenen Bund, Länder und Kommunen mit ihren Sozialräumen.</p> <p>Kindertageseinrichtungen sind für die meisten Kinder in Deutschland heute ein zentraler Ort des Aufwachsens und Lernens und können damit Bildungs- und Teilhabechancen verbessern und sichern. Hier setzt unser Projekt "Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme" an: Es sensibilisiert für Reformbedarfe im frühkindlichen Bildungssystem, stellt Daten und Fakten für Politik und Verwaltung bereit und entwickelt Handlungsvorschläge zur Weiterentwicklung eines kompetenten Gesamtsystems der frühkindlichen Bildung.</p> <p>Für unser Programm "Wirksame Bildungsinvestitionen" suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n</p> <p>Projektmanager (w/m) "Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme"</p> <p>Ihre Aufgaben</p> <p>Mitarbeit an der Durchführung quantitativer und qualitativer Studien zu o.g. Themen</p> <p>Mitarbeit beim Ausbau und der Steuerung unserer Partner- und Stakeholder-Netzwerke</p> <p>Entwicklung von Reformkonzepten für frühkindliche Bildungssysteme im Projektteam</p>

	Medien- und zielgruppengerechte Aufbereitung und Vermittlung von Arbeitsergebnissen Erarbeitung von Kommunikationskonzepten und Betreuung von Publikationen
Kenntnisse und Fähigkeiten	Unsere Anforderungen Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozial-, Politik-, oder Erziehungswissenschaften Nachgewiesene fundierte Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden Profunde Kenntnisse zur frühkindlichen Bildungspolitik und/oder Educational Governance Nachgewiesene Konzeptionsstärke und ergebnisorientiertes, eigenverantwortliches Handeln Hohe analytische Fähigkeiten und ganzheitliches Denken Ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit Sehr gute Kommunikationskompetenz und sicheres Auftreten Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit Exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Die Stelle ist bis zum 31.12.2017 befristet.
Stellenantritt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist	spätestens bis zum 28. Februar 2015
Quelle	Premiumanzeige an Wila Jobportal vom 14.01.2015

23. Verband/Verein, pädagogische Mitarbeit:

PLZ	10963
Stellenbezeichnung	pädagogischer Mitarbeiter/ pädagogische Mitarbeiterin
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Sie verfügen über einen Studienabschluss der Pädagogik/ Erziehungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
Arbeitgeberanschrift	<p>Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie das dargestellte Profil erfüllen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 13. Februar 2015- bitte per E-Mail - mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an: heike.wilhelm@dkjs.de.</p> <p>Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Maren Wichmann unter 030 257676 67.</p> <p>Bitte beachten Sie: Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt, jedoch bis zu drei Monate nach Bewerbungsschluss bei uns persönlich abgeholt werden.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem. www.dkjs.de</p> <p>Im Rahmen des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." (finanziert von BMBF und ESF) sucht die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung in Berlin schnellstmöglich einen/eine pädagogischen Mitarbeiter/pädagogische Mitarbeiterin im Umfang von 40 Wochenstunden.</p> <p>Ziel des Programms ist es, Ganztagschulen bundesweit bei ihrer Qualitätsentwicklung zu begleiten.</p> <p>Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbereitung von aktuellen Themen und Praxiswissen aus der Ganztagschulentwicklung Systematische Analyse von Beispielen guter Ganztagschulen Qualifizierung der Teams der regionalen Serviceagenturen "Ganztägig lernen" zu Fragen der Lernkultur und Schulentwicklung Kontaktpflege zu Expertinnen und Experten aus der Ganztagschulforschung Mitarbeit an der Konzeption und Vorbereitung von Fachdialogen und bundesweiten Veranstaltungen <p>Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter www.ganztaegig-lernen.de; www.dkjs.de</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Sie passen zu uns, wenn Sie folgendes Profil besitzen:</p> <p>Sie verfügen über einen Studienabschluss der Pädagogik/ Erziehungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung.</p> <p>Sie verfügen über versierte Kenntnisse des aktuellen Ganztagsschul- und Bildungsdiskurses.</p> <p>Sie haben fundierte Erfahrungen in der Begleitung und Beratung von (Ganztags)schulen. Sie sind in der Lage, aktuelle Ergebnisse und Praxiswissen so aufzubereiten, dass sie in die operative Programmsteuerung und in die Arbeit der Serviceagenturen in den Ländern einfließen können.</p> <p>Sie können Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mündlich und schriftlich ansprechend vermitteln und verfügen über solide Fortbildungs- und/oder Moderationserfahrung.</p>

	<p>Sie haben Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team. Sie identifizieren sich mit den Aufgaben und Zielsetzungen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Wir bieten Ihnen: Mitarbeit in einer bundesweit agierenden Bildungsstiftung ein motiviertes Team kompetenter und freundlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie gern unterstützen fachliche Herausforderungen die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und in weitere Aufgaben hineinzuwachsen</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Im Umfang von 40 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2015 befristet.</p> <p>Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.</p>
Stellenantritt	schnellstmöglich
Bewerbungsfrist	bis zum 13. Februar 2015
Quelle	Premiumanzeige an Wila Jobportal vom 23.01.2015

24. Verband/Verein, Beratung, Sozialpädagogik:

PLZ	52062
Stellenbezeichnung	Berater_in Opferberatung Rheinland (OBR)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Jura oder vergleichbare Qualifikationen
Arbeitgeberanschrift	Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: Pädagogisches Zentrum Aachen e. V. Frau Aden-Ugbomah, Mariahilfstr. 16, 52062 Aachen paez@paez-aachen.de , Tel: 02 41 / 4 90 03, www.paez-aachen.de/ www.opferberatung-rheinland.de
Aufgaben und Einsatzfelder	Berater_in Opferberatung Rheinland (OBR) Die Opferberatung Rheinland (OBR) sucht für den 15.04.2015 als Ergänzung des Beratungsteams eine(n) Mitarbeiter_in für die aufsuchende Arbeit und Beratung von Betroffenen rechtsextremer und rassistischer Gewalt. Aufgabenschwerpunkte der Tätigkeit: Proaktive und aufsuchende Beratung und Unterstützung von Betroffenen rechtsextremer und rassistischer Gewalt in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln Psychoziale Beratung von Betroffenen, deren Angehörigen und Zeug_innen Betreuung und Begleitung in juristischen Zusammenhängen Mitwirkung bei der Recherche von Betroffenen und am Berichtswesen Dienstort ist das Beratungsbüro der OBR in Aachen, das beim Pädagogischen Zentrum Aachen angesiedelt ist.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Jura oder vergleichbare Qualifikationen Erfahrungen in psychosozialer Beratung bzw. Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen potenziell Betroffener Kenntnis von rechtlichen Grundlagen der Arbeit Kenntnisse im Bereich Rechtsextremismus und Rassismus Kommunikative Kompetenzen im Umgang mit den unterschiedlichen Zielgruppen Teamgeist und Kooperationsbereitschaft, Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung Flexibilität, hohes Engagement und Belastbarkeit Fremdsprachenkenntnisse Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 75 Prozent (30 Wochenarbeitsstunden). Sie ist zunächst befristet bis 31.12.2015, eine Verlängerung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif und ist angelehnt an TV-L 11.
Stellenantritt	für den 15.04.2015
Bewerbungsfrist	24.02.2015
Quelle	Premiumanzeige an Wila Jobportal vom 09.02.2015

25. Verband/Verein, Erwachsenenbildung, Projektarbeit:

PLZ	12205
Stellenbezeichnung	Bildungsreferentin/-referent
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fächern Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft oder anderen verwandten Studienrichtungen
Arbeitgeberanschrift	<p>Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 28.02.2015 (maßgeblich ist der Posteingang) unter Angabe der Kennziffer 2015-13 an:</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat - Team Personalmanagement Carstennstraße 58 12205 Berlin E-Mail: Jobs-im-Generalsekretariat@drk.de</p> <p>Ihre Email-Bewerbung (Anschreiben und Anlagen) fassen Sie bitte in einer pdf-Datei zusammen. Per E-Mail versendete Bewerbungen gehen unverschlüsselt über das Internet und sind damit nicht vor dem Zugriff Unbefugter gesichert. Sie erfolgen daher auf Ihr eigenes Risiko. Bitte wählen Sie ggf. den Weg per Briefpost. Die maximale E-Mailgröße ist beschränkt auf 3 MB.</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Das Deutsche Jugendrotkreuz (DJRK) ist der eigenständige und selbstverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Die Unterstützung der Mitgliedsverbände, die Bildungs-, Schul- und internationale Jugendarbeit, die Organisation und Betreuung von JRK-Gremien und bundesweiten Veranstaltungen gehören u. a. zu den Aufgabenbereichen der Bundesgeschäftsstelle im DRK-Generalsekretariat.</p> <p>Wir suchen für die Bundesgeschäftsstelle eine/-n Mitarbeiter/-in für die Aufgabe einer/-s Bildungsreferentin/-referenten für den Bereich Jugendrotkreuz und Schule zum 01.04.2015.</p> <p>Aufgaben: Inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Angebote des Jugendrotkreuzes in Schulen Umsetzung und Begleitung der bundesweiten Initiative "Erste Hilfe auf den Bildungsplan!" - ein Projekt mit dem Ziel, Erste Hilfe bundesweit in den Bildungsplänen der Grundschulen zu verankern Konzeption, Durchführung und Dokumentation von bundesweiten Bildungsveranstaltungen im Bereich Erste Hilfe und Schule Weiterentwicklung von Bildungsmaterialien und -medien im Bereich Erste Hilfe Inhaltlich-konzeptionelle Weiterentwicklung von Erste-Hilfe-Angeboten des Jugendrotkreuzes in Schulen und Beratung von Multiplikator/-innen in enger Kooperation mit dem Sachgebiet Erste Hilfe des DRK-Generalsekretariates Mitarbeit in (jugend-)verbandlichen Gremien und Arbeitsgruppen</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fächern Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft oder anderen verwandten Studienrichtungen Berufserfahrungen in der Kinder- und Jugend(verbands-)arbeit und/oder in der Schularbeit bzw. in der Jugend- und Erwachsenenbildung Fachkenntnisse in Erster Hilfe Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und in der Moderation von</p>

	<p>Gruppen</p> <p>Kenntnisse und Berufserfahrungen in der Budgetplanung</p> <p>Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten z. B. an Wochenenden</p> <p>Teamfähigkeit und Bereitschaft zu fachübergreifender Zusammenarbeit</p> <p>Kooperatives Agieren auf unterschiedlichen Verbands- und Akteursebenen</p> <p>Identifikation mit dem Leitbild des Roten Kreuzes</p> <p>Wir ermutigen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte dazu, sich bei uns zu bewerben.</p> <p>Bei gleichwertiger Qualifikation werden Menschen mit Behinderung, familiäre Migrationsgeschichte und Frauen bevorzugt eingestellt.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Die Projektstelle umfasst eine Wochenarbeitszeit von 25 Stunden und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.</p> <p>Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 DRK-Tarifvertrag.</p>
Stellenantritt	zum 01.04.2015
Bewerbungsfrist	bis zum 28.02.2015
Quelle	Premiuanzeige an Wila Jobportal vom 17.02.2015

26. Verband/Verein, Schuldienst:

PLZ	71679
Stellenbezeichnung	LEHRER/IN Pädagogik und Psychologie
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abschluss als Lehrer/in mit zweitem Staatsexamen im Fach Pädagogik oder Diplom-Pädagoge/in oder Magister / Master in Pädagogik oder Erziehungswissenschaften
Arbeitgeberanschrift	Internationaler Bund (IB) Frau Baerbel Geiser Eglosheimer Str. 92/94 71679 Asperg Baerbel.Geiser@internationaler-bund.de www.internationaler-bund.de Wir bitten Sie, sich möglichst elektronisch zu bewerben. Quelle: www.internationaler-bund.de.
Aufgaben und Einsatzfelder	Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Für die unsere beruflichen Schulen suchen wir eine/n LEHRER/IN Pädagogik und Psychologie, Chiffre 230-30122. Ihre Aufgaben: Vermittlung von Unterricht in erzieherischen, psychologischen und sozialwissenschaftlichen Fächern in der Sekundarstufe II (Gymnasium, Berufskolleg); Konzeption und Erstellung des Unterrichtsmaterials; Vorbereitung von Unterrichtseinheiten; Planung und Entwicklung von didaktisch-methodischen Lernansätzen und zielgruppenspezifischen Lernmaterialien; Durchführung von Prüfungen und Beurteilung von Schülerleistungen; Regelmäßige Beurteilung der Lernfortschritte und Entwicklungsprozesse der Teilnehmer/innen; Individuelle Lernberatung; Mitarbeit bei Förderplänen; Kooperation mit Schulen / externen Partnern; [s.Sp.6]
Kenntnisse und Fähigkeiten	[...] Projektarbeit in unterschiedlichen Themenbereichen unter Berücksichtigung der Teilnehmerbedürfnisse; Administrative Aufgaben. Ihr Profil: Berufserfahrung im Unterricht ist von Vorteil; Idealerweise praktische Berufserfahrung im erzieherischen Bereich; Gute pädagogische Kenntnisse; Umfassende Fach- und Sozialkompetenz; Geduld und Einfühlungsvermögen; Kreativität; Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten; Ein hohes Maß an Eigeninitiative; Teamfähigkeit; Kooperationsbereitschaft; Zuverlässigkeit; Konfliktlösungskompetenz; Verantwortungsbewusstsein; Aufgeschlossenheit; Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung. Unser Angebot: Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team; Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung; Kreativen Freiraum; Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Einsatzort: 71679 Asperg
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Vergütung nach IB-eigenen Tarifverträgen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange möglich. Wöchentl. Arbeitszeit: 19,25 Std., Teilzeit. Ende: 15.08.2014
Stellenantritt	Beginn: 16.01.2013
Bewerbungsfrist	bis zum 14. des Monats
Quelle	Online, siehe Spalte 4. AD: 19.12.2012

27. Verband/Verein, Entwicklungszusammenarbeit, Projektarbeit:

PLZ	22305
Stellenbezeichnung	Projektreferent/in
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Universitäts- oder Hochschulabschluss in einem relevanten Fach (Soziologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, etc.)
Arbeitgeberanschrift	<p>Plan International Deutschland e.V. Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe haben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bitte auf Deutsch unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 25.03.2013 per E-Mail an: Plan International Deutschland e.V. Frau Jasmin Soenjoto Bramfelder Straße 70 22305 Hamburg jasmin.soenjoto@plan-deutschland.de Bewerbungen, die nach dem 25.03.2013 eingehen, können bei der Auswahl leider nicht berücksichtigt werden. Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten per E-Mail eine Information zum Stand ihrer Bewerbung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen keine telefonischen Rückfragen beantworten können.</p> <p>Quelle: www.epojobs.de</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Plan Deutschland ist mehrfach als transparente Spendenorganisation ausgezeichnet worden. Das Kinderhilfswerk erreichte 2012 in diesem Bereich zweimal den ersten Platz: beim Transparenzpreis von PwC und in einer Analyse des Wirtschaftsmagazins Capital. Plan ist dem Kinderschutz verpflichtet und arbeitet als eines der ältesten unabhängigen Kinderhilfswerke in 50 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Die nachhaltigen Selbsthilfeprojekte werden über Patenschaften, Einzelspenden, öffentliche Mittel sowie Firmenkooperationen finanziert. Plan Deutschland betreut über 300.000 Kinderpatenschaften und erreicht so in den Programmgebieten etwa drei Millionen Menschen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort Hamburg eine/n Projektreferent/in. Als Projektkoordinator/in gehören Sie zum Team der Abteilung Internationale Zusammenarbeit.</p> <p>Ihre Aufgaben: Proaktive Planung, Nachverfolgung und Berichterstattung der fristgemäßen und inhaltlichen Umsetzung der Projektaktivitäten auf Grundlage der Projektdokumente, in enger Zusammenarbeit mit dem Projektmanager in Guinea; Ausarbeitung von Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Projektteams in Hamburg und vor Ort. Koordination und Leitung einer reibungsfreien und produktiven Kommunikation zwischen Plan Deutschland, Guinea und Plan Irland; Umsetzung des Monitoring und der Evaluierungen gemäß der Geberrichtlinien und der Prinzipien von Plan Deutschland; Entwicklung einer M&E-Strategie, die die verschiedenen Monitoring-Ebenen innerhalb des Vorhabens berücksichtigt; gegebenenfalls Entwurf und Einführung von Instrumenten, die ihren Fokus auf die Effektivität und Wirkung der Hilfsmaßnahmen legen und die die M&E-Arbeit ermöglichen - Baselines, Monitoring-Rahmen, Leistungsindikatoren, Durchführungspläne usw.; Stärkung der Kompetenzen von Plan Guinea und deren Partnern im Bereich Monitoring und Evaluation sowie Unterstützung bei der Gestaltung, Überprüfung von Durchführungsplänen, Projektergebnissen und Wirkungen; Sicherstellung einer Verwaltung und Dokumentation des Projektes gemäß den internen Richtlinien von Plan International und dem Geber; Allgemeine Beratung von Plan International in</p>

	<p>Bezug auf die Geberrichtlinien; Koordination der Kommunikation zwischen Plan International und der KfW Bankengruppe; Pflege von Geberbeziehungen und ggf. Aufbau von [Forts. rechts]</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Ihr Profil: Starke Projektmanagementfähigkeiten, inkl. der Definition von Projektherangehenweisen und Identifikation von Schlüsselfaktoren und Rahmenbedingungen; Erfahrung im Management von Großprojekten im deutschen Entwicklungssektor (insbesondere mit der KfW Bankengruppe); Universitäts- oder Hochschulabschluss in einem relevanten Fach (Soziologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, etc.). Mehrjährige Arbeitserfahrung in einem Entwicklungsland, vorzugsweise Westafrika; Bereitschaft zu Reisen und längere Zeit in den Projektgebieten zu verbringen; Starke analytische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen; Herausragendes verbales und schriftliches Ausdrucksvermögen; Fließende Französisch- und Deutschkenntnisse (Englisch verhandlungssicher); Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Lernbereitschaft.</p> <p>Im April 2013 wird Plan International ein Grundausbildungsprogramm in der Region Farannah (Nord Guinea) beginnen. Zum geplanten Projektziel bis 2015 gehört, dass guineische Kinder, Jungen als auch Mädchen, eine vollständige Grundschulausbildung absolvieren. Zu den Projektaktivitäten gehört die Konstruktion und Ausstattung von Schulen. Zudem sollen die Kompetenzen und das Bewusstsein der lokalen Gemeinden im Bezug auf die Grundausbildung erhöht werden. Darüber hinaus werden Lehrerfortbildungen durchgeführt. Die Projektfinanzierung wird von der KfW Entwicklungsbank übernommen. Das Projekt soll innerhalb von 4 1/2 Jahren abgeschlossen werden. Plan Deutschland ist im Rahmen des Projekts für internationale Kommunikation, Monitoring, Evaluierung und Management anhand der Geberrichtlinien zuständig. Die Implementierung hingegen liegt in der Verantwortung des Landesbüros in Conakry und dem Projektbüro in Nordguinea. Plan Deutschland wird bei diesem Vorhaben von Plan Irland beratend unterstützt.</p> <p>[Forts. v. links] Beziehungen mit neuen Akteuren; Identifizierung und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu Hindernissen des Arbeitsablaufes innerhalb des Projektteams von Plan Deutschland als auch zwischen den beteiligten Akteuren; Besuche in den Projektgebieten - der/die Projektreferent/in verbringt längere Zeit im Programmland (ca. 3 Monate pro Jahr), um Plan u. seine Partner vor Ort zu unterstützen. Auch Besuche von Geldgebern können stattfinden.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	<p>Die Stelle ist abhängig von einer Zusage der KfW Entwicklungsbank zur Durchführung und beschränkt sich zugleich auf dessen Dauer.</p>
Stellenantritt	<p>zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p>
Bewerbungsfrist	<p>25.03.2013</p>
Quelle	<p>Online, s. Spalte 4 AD 11.03.2013</p>

28. Verband/Verein, Geschäftsführung, Inklusion

PLZ	12347
Stellenbezeichnung	Geschäftsführer/in, Pädagogische/r Leiter/in Integrationskita
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Diplom-Pädagoge mit Weiterbildung in Betriebswirtschaft bzw. Sozialmanagement; Sie verfügen über umfassende erziehungswissenschaftliche, pädagogisch-therapeutische Grundlagen für Kinder mit und ohne Behinderung
Arbeitgeberanschrift	Lebenshilfe iKita gGmbH Bernd-Uwe Weitenhagen Straße 614 Nr. 24 12347 Berlin Bewerbung mit üblichen Unterlagen www.lebenshilfe-berlin.de
Aufgaben und Einsatzfelder	Eine Kita für alle Kinder! Lebenshilfe Berlin. Die Integrationskita der Lebenshilfe iKita gGmbH ist eine moderne Einrichtung mit langjähriger Erfahrung und umfassendem Integrations-/Inklusionsverständnis. Zu uns kommen bis zu 170 Kinder, davon ca. 35 Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen, ca. 75% mit Migrationshintergrund und einem hohen Anteil an Hartz-IV-Empfängern. Wir suchen einen Geschäftsführer/Pädagogischen Leiter m/w
Kenntnisse und Fähigkeiten	Sie haben eine humanistische und inklusive Grundhaltung. Sie sind reformpolitisch aktiv bei der Weiterentwicklung der Integration, können den Berliner Bildungsplan kreativ anwenden und sind motivierendes Vorbild. Sie verfügen über Leitungserfahrung mit teamzentriertem Führungsstil bei eigener überzeugender Teamfähigkeit. Souveräne Eltern- und Bildungsarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund sind Ihnen ein Anliegen und Sie haben Fähigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie können Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und das Berliner Kita-Gesetz mit seinen Finanzierungsgrundlagen selbstständig umsetzen. Die eigene Begeisterungsfähigkeit für diese Aufgaben gilt Ihnen als Inspiration für ein herausforderndes Aufgabenfeld.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	unbefristete Vollzeitstelle
Stellenantritt	zum 01.07.2011
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	BMp 27.02.2011

29. Unternehmen, Einrichtungsleitung, Erwachsenenbildung:

PLZ	25469
Stellenbezeichnung	Leitung der Volkshochschule gGmbH
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Wissenschaftlicher Hochschulabschluss bzw. Bachelorabschluss und Masterabschluss (zweijährig) in den Fachrichtungen Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft oder einer anderen Fachrichtung, die zum Führen einer Erwachsenenbildungseinrichtung befähigt.
Arbeitgeberanschrift	<p>Vollständige Unterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift "Bewerbung" gekennzeichnet ist, an die Volkshochschule Halstenbek gGmbH Neuer Weg 51 25469 Halstenbek Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Jürgen Peter. E-Mail Bewerbungen an: anstipp@vhs-halstenbek.de Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Peter, Telefon 04101/ 45601. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen der vhs-Leiter Herr Thomsen 04101 / 491-172 zur Verfügung.</p> <p>Quelle: www.vhs-sh.de</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>In der Gemeinde Halstenbek ist die Stelle Leitung der Volkshochschule gGmbH zu besetzen. Die Gemeinde Halstenbek in Schleswig-Holstein hat ca. 17.000 Einwohner und liegt verkehrsgünstig zu Hamburg durch S-Bahn- und Autobahnanbindungen. Die Gemeinde Halstenbek ist Alleingesellschafterin der vhs gGmbH. Der Aufsichtsrat hat 11 Mitglieder, die Besetzung entspricht dem prozentualen Anteil der Parteien in der Gemeindevertretung. Die vhs gGmbH betreut mit ihren fünf Mitarbeiterinnen ca. 110 Kursleitende, ca. 470 Kurse und ca. 20.000 Unterrichtsstunden. Zudem organisiert die vhs Halstenbek im Auftrag der Gemeinde die Nachmittagsbetreuung an der örtlichen Grund- und Gemeinschaftsschule in Form eines offenen Ganztages (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Kursangebote).</p> <p>Aufgabengebiet: Pädagogische und organisatorische Leitung der Volkshochschule, insbesondere wirtschaftliche Leitung in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung; Personalführung und -entwicklung; Organisations- und Qualitätsentwicklung sowie -sicherung; Teilnahme an und inhaltliche Vorbereitung von Aufsichtsratssitzungen gemeinsam mit der Geschäftsführung; Vertretung der vhs in Gremien und Öffentlichkeit; Mittel- und langfristige Planung der Bildungsarbeit, aktive Vernetzung mit bildungs-, kultur- und gesellschaftspolitischen Akteuren und Einrichtungen, Entwicklung von Projekten, Akquisition von Drittmitteln.</p> <p>Aufgrund der hohen Portokosten werden die Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Es wird daher empfohlen, keine Originalunterlagen und Klarsichthüllen der Bewerbung beizulegen. Nach Ablauf von vier Wochen gehen wir davon aus, dass Sie am Rückerhalt der Unterlagen kein Interesse haben und sehen von einer weiteren Aufbewahrung ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	Anforderungsprofil: Wissenschaftlicher Hochschulabschluss bzw. Bachelorabschluss und Masterabschluss (zweijährig) in den Fachrichtungen Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft oder einer anderen Fachrichtung, die zum Führen einer Erwachsenenbildungs-

	<p>einrichtung befähigt. Bei älteren Fachhochschulabschlüssen ist eine fünfjährige hauptberufliche leitende pädagogische Tätigkeit in einer Erwachsenenbildungseinrichtung nachzuweisen; Erfahrung in der pädagogischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung; Führungskompetenz, analytische und strategische Fähigkeiten; Team-, Moderations- und Durchsetzungsfähigkeit; Kommunikationskompetenz im Umgang mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen.</p> <p>Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Führungserfahrung, Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft, Qualitätsbewusstsein und Teamorientierung. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vorzugsweise in einem nicht gewinnorientierten Unternehmen, weitreichende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office Produkten und neuen Medien sowie Kenntnisse im Umgang mit der Software Kufer sind wünschenswert. Die Bereitschaft zur Teilnahme und Betreuung von Veranstaltungen in den Abendstunden wird erwartet. Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Die Stelle Leitung der Volkshochschule Halstenbek ist eine Vollzeitstelle und analog TVöD mit der Entgeltgruppe 12 bewertet. Bei entsprechender Eignung wird die spätere Übertragung der Geschäftsführung angestrebt.
Stellenantritt	k.A.
Bewerbungsfrist	bis zum 22.03.2014
Quelle	Online, s. Spalte 4 RD 13.03.2014

30. Unternehmen, Projektarbeit, Personalentwicklung:

PLZ	86850
Stellenbezeichnung	Referent Personalentwicklung (m/w)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes Studium im Bereich Personalmanagement, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie oder vergleichbaren Studiengängen oder vergleichbare Ausbildung
Arbeitgeberanschrift	Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins sowie der Stellenreferenznummer 50019740st per E-Mail an bewerbung@muellergroup.com Müller Service GmbH Personalabteilung Zollerstraße 7 86850 Aretsried www.muellergroup.com Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung auf StepStone. Weitere Stellenangebote im Bereich Personal unter www.stepstone.de/jobs/Entwicklung-Weiterbildung-Training.html . Quelle: www.stepstone.de .
Aufgaben und Einsatzfelder	Die Müller Service GmbH ist Teil der im Bereich Lebensmittel und Logistik international erfolgreich tätigen Unternehmensgruppe Theo Müller, die für ca. 21.000 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von rund 4,7 Milliarden Euro steht. Unsere Mitarbeiter stellen für die Unternehmensgruppe alle wesentlichen zentralen kaufmännischen, technischen und produktbezogenen Dienstleistungen zur Verfügung. Unser dynamisches Wachstum und der nachhaltige Markterfolg basieren auf modernsten Produktionstechnologien, innovativen Ideen und engagierten Mitarbeitern. Wir suchen am Standort Aretsried bei Augsburg, zur Verstärkung unserer Personalentwicklung einen Referenten Personalentwicklung (m/w). Ihre Aufgaben: Aufbau einer PE-Software (SAP-PE-Tool und VM-Tool, Talentmanagement); Weiterentwicklung der internen Mitarbeiterjahresgespräche und Kompetenzprofile sowie Aufbau einer geeigneten Software; Ausbau und Systematisierung der UTM-Karrierpfade; Aufbau einer Projektablaufbahnstruktur; Unterstützung beim Aufbau eines Entwicklungsprogramms mit internationalen Bausteinen; Interne Beratung zu Entwicklungsangeboten; Durchführung von Trainings; Ausbau des Qualitätsmanagements der Personalentwicklung (Handbuch, Prozesse etc.); Unterstützung bei internen Projekten und Weiterbildungen.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Ihr Profil: Abgeschlossenes Studium im Bereich Personalmanagement, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie oder vergleichbaren Studiengängen oder vergleichbare Ausbildung; Mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Weiterbildungssektor; Sehr gute IT-Kenntnisse, insbesondere zu HR-Softwarelösungen (SAP HR etc.); Sehr gute Englischkenntnisse, mindestens B2, mindestens ein Jahr Auslandserfahrungen in einem englischsprachigen Land; Ausgebaute Kenntnisse im Bereich "Laufbahn- und Karriereplanung"; Ausbildung und Erfahrung im Bereich Moderation, Coaching, Training, Beratung und Ähnlichem; Ausbildung und ausgebaute Erfahrungen im Projekt- und Qualitätsmanagement; Sicheres Auftreten im Umgang mit allen Hierarchieebenen; Stark im konzeptionellen Denken; Selbstständige, strukturierte und praxisorientierte Arbeitsweise; Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit. Es erwartet Sie ein interessantes, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgaben-

	gebiet in einem qualifizierten Team und sehr gute Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterqualifizierung. Wenn Sie in einem dynamischen und motivierten Umfeld am Erfolg der Unternehmensgruppe Theo Müller teilhaben möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	k.A.
Stellenantritt	zum nächstmöglichen Termin
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	Online, s. Spalte 4 AD 11.03.2014

31. Unternehmen, Erwachsenenbildung, Sozialpädagogik:

PLZ	70597
Stellenbezeichnung	Mitarbeiter/in als Stabsstelle für Konzeptentwicklung - Bereich Sozialpädagogik (m/w)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abschluss eines Hochschulstudiums im Fachbereich Erziehungswissenschaft
Arbeitgeberanschrift	Institut für soziale Berufe Stuttgart gGmbH Geschäftsführung Dr. Gerda Reschl-Rühling Schöttlestr. 32 70597 Stuttgart Bewerbungsunterlagen per Post! www.schulenfuersozialeberufe.de
Aufgaben und Einsatzfelder	Die Institut für soziale Berufe Stuttgart gGmbH ist ein Ausbildungszentrum für soziale Berufe in katholischer Trägerschaft. Für unser Hildegard Burjan Haus am Standort Stuttgart suchen wir für die Geschäftsstelle eine/n Mitarbeiter/in als Stabsstelle für Konzeptentwicklung - Bereich Sozialpädagogik (m/w). Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.: Konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender Ausbildungsangebote; Entwicklung und Aufbau von Fort- und Weiterbildungsangeboten; Öffentlichkeitsarbeit; Gremienarbeit, Interessenvertretung und Netzwerkbildung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Kenntnisse und Fähigkeiten	Ihre Qualifikation: Kenntnisse des deutschen Qualifikationsrahmens sowie der europäischen Bildungspolitik; Berufserfahrung im Arbeitsfeld. Sie gehören der katholischen Kirche an und können sich mit den Zielen von Fachschulen in katholischer Trägerschaft identifizieren. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Derzeit bilden wir an fünf Standorten in Stuttgart, Filderstadt, Neckarsulm, Rottweil und Spaichingen in 9 (Berufs-)Fachschulen für Sozialpädagogik, Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspflege, Heilpädagogik und Altenpflege über 1.200 Auszubildende aus.
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	Beschäftigungsumfang 60%; Anstellung nach AVR des Deutschen Caritasverbandes; betriebliche Altersversorgung wird gewährt
Stellenantritt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist	bis zum 16.03.2012
Quelle	Zeit23.02.2012S. 2 StZ 25.02.2012

32. Unternehmen, Einrichtungsleitung, Erwachsenenbildung:

PLZ	38118
Stellenbezeichnung	Leitung Bildungszentrum
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	Abgeschlossenes pädagogisches / erziehungswissenschaftliches Hochschulstudium
Arbeitgeberanschrift	<p>Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Pflegedirektion Freisestraße 9/10 38118 Braunschweig Fax: 0531 / 595-13 22 info@klinikum-braunschweig.de www.klinikum-braunschweig.de Aussagekräftige Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen bitte. Für Rückfragen steht Ihnen der Pflegedirektor Herr Heller (0531 / 595-13 88) zur Verfügung.</p>
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH - Das Klinikum Braunschweig ist mit 1425 Betten und 3750 Mitarbeitern/innen einer der großen und wirtschaftlich erfolgreichen Maximalversorger in Deutschland. Die Löwenstadt Braunschweig hat rund 246.000 Einwohner und gilt als Zentrum der forschungsintensivsten Region Europas. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir ab dem 01. April 2009 eine Führungskraft für die Leitung des Bildungszentrums. Das Bildungszentrum mit ca. 35 Mitarbeitern umfasst das Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe mit 264 Ausbildungsplätzen und das Tagungs- und Fortbildungszentrum, das mit 160 Veranstaltungen 900 Stunden Fortbildung jährlich sowie zusätzlich 6 staatlich anerkannte Fachweiterbildungen anbietet. Aufgaben: Personalentwicklung an den Zielen des Klinikums orientiert; Innovative Konzeption und Implementierung von berufsgruppenspezifischen und berufsgruppenübergreifenden [s.Sp.6]</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>[...] Fort- und Weiterbildungsangeboten für interne und externe Kunden; Erstellung von Bedarfsanalysen zu marktgerechten und zukunftsorientierten Bildungsangeboten; Entwicklung von nachhaltigen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Aus-, Fort- und Weiterbildungsträgers Klinikum Braunschweig unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Interessen; Unterstützung von Organisationsentwicklungsmaßnahmen durch konzeptionell angeglichene Bildungsmaßnahmen. Anforderungen: Mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung von größeren Organisationseinheiten, vorzugsweise Personalentwicklung; Erfahrungen im Gesundheitswesen/Krankenhausbereich sowie im Bereich der Erwachsenenbildung; Erfahrung in der Leitung von interdisziplinären Projekten und Arbeitsgruppen; Ausgeprägte konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten; Betriebswirtschaftliches Verständnis.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	in Vollzeit. Die Vergütung richtet sich nach E 13 TVöD.
Stellenantritt	01.04.2009
Bewerbungsfrist	bis vier Wochen nach Erscheinen der Anzeige
Quelle	Zeit 12.03.2009 S. 73

33. Unternehmen, Coaching

PLZ	64283
Stellenbezeichnung	Jobcoaches/ Sozialpädagogen (m/w)
Berufs- u. Ausbildungsabschluss	abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Erziehungswissenschaften oder Psychologie
Arbeitgeberanschrift	ausschließlich an barbara.reinhardt@pnt.de
Aufgaben und Einsatzfelder	<p>Unser Unternehmen ist seit 30 Jahren bundesweit in Beratung und Training aktiv. Zur Verstärkung unseres Teams am Standort in Darmstadt suchen wir mehrere, engagierte Jobcoaches/Sozialpädagogen (m/w).</p> <p>Wir bieten: einen kreativen und innovativen Arbeitsplatz mit viel Freiraum in der Gestaltung der Arbeit; die Arbeit in einem motivierten und multiprofessionellen Team; intensive Einarbeitung und regelmäßige Weiterbildung.</p>
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Wir erwarten: Erfahrung mit Jugendlichen und/oder Erwachsenen, Empathie und Kommunikationsstärke; ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Erziehungswissenschaften oder Psychologie; Erfahrung im Casemanagement und Netzwerkarbeit.</p> <p>Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.</p>
Gehalt und Beschäftigungsverhältnis	VZ oder TZ
Stellenantritt	k.A.
Bewerbungsfrist	k.A.
Quelle	DE 18.03.2017